



Fotos: © mostropolis.at

Dirndlkirtag 2014

Ein großer Erfolg

Ferienspiel der Gemeinde

mit 14 Stationen

Hochwasserschutz

24 Teil II vor Genehmigung 4

50 Jahre Union

28 ein Fußballclub mit Tradition 38

„Alles Dirndl“

Zum 2. Mal hat der bereits traditionelle und legendäre **DIRNDLKIRTAG** in unserer Gemeinde mit überaus großem Erfolg stattgefunden und wurde bisher bereits 8-mal als Wanderveranstaltung in 5 Gemeinden unseres Pielachtaler Dirndltales ausgetragen! Erstmals aber fand er vor 5 Jahren in unserer Gemeinde mit einer vielfach angestiegenen Besucherzahl (von etwa 1.500 bis 2.000) auf etwa 15.000 durch Unterstützung mehrerer Plattformen und in Kooperation mit dem Bezirksblasmusikfest statt! Seitdem hat sich die Größenordnung der Besucherzahl bei entsprechendem Wetter in allen nachfolgenden Veranstaltungsgemeinden gehalten und ist der Dirndlkirtag mittlerweile zur größten, wichtigsten und meistbesuchten Veranstaltung unseres Tales und unserer Region geworden!

Mich freut ganz besonders, dass wird deswegen das heurige Jahr 2014 bereits beim Neujahrsempfang unter das Motto „**Alles Dirndl**“ gestellt haben und der Dirndlkirtag die Krönung aller Veranstaltungen dieses Jahres für unsere Gemeinde ist! Dies im wahrsten Sinne des Wortes, wurde ja wieder im zweijährigen Rhythmus die neue Dirndlkönigin Kathrin Patscheider mit der Dirndlprinzessin Jacqueline Kendler gekrönt.



Es gab wirklich ein buntes, reichhaltiges und vielfältiges Programm! Als kinder- und familienfreundliche Gemeinde konnten wir ein ganz tolles und vielfältiges Kinderbetreuungsprogramm unter Mitwirkung von Landjugend, Kindergarten, Abenteuerland und UNION anbieten!

Ich möchte mich namens der Gemeindevertretung wie auch als Obmann beim Festkomitee mit bewährter Organisation von Margit Grubner, bei Regio Pielachtal mit Gf. Melanie Scholze-Simmel u. Mag. Hannes Wischenbart und allen Aktivisten, Helferinnen und Helfern die zum Gelingen dieser Großveranstaltung beigetragen haben **ganz, ganz herzlich bedanken! DANKE DANKE DANKE!**

Ein ganz besonderer Dank gilt natürlich allen Besuchern, Gästen und Freunden des Pielachtaler Dirndlkirtages! Es war bei schönstem Herbstwetter und traumhafter Kulisse die wohl größte Veranstaltung in unserer Gemeindegeschichte.

*Ihr Bürgermeister
Josef Hösl*

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Liebe Senioren, Jugend, Leser und Gäste!



Auf eine längere Zeit anhaltend schönes Sommerwetter zu warten haben wir aufgegeben und freuen uns auf eine hoffentlich wunderschöne Herbstzeit! Um nicht nur vom schlechten Wetter zu reden, möchte ich hinsichtlich des katastrophalen Hochwasserereignisses vom 16. und 17. 5 d.J. gleich an meinen ausführlichen Bericht der letzten Ausgabe anschließen und mit der Information

über das tatsächliche Schadensmaß, die inzwischen erfolgten Maßnahmen und die weiteren Schritte berichten!

DM-Eröffnung

Mit großer Freude konnten wir zur weiteren verstärkten Nahversorgung am 3. Juli im Einkaufszentrum Pielachpark den **ersten DM-Markt im Pielachtal** eröff-



Aus dem Inhalt

Bericht des Bürgermeisters	2
Gemeindeinfo	10
Volkshochschule Pielachtal	14
MultiMediaThek	16
Heimatsforschung / Schule / Musikschule	22
Dirndlkirtag / Ferienspiel	24
Kultur	27
Rotes Kreuz / Freiwillige Feuerwehr	30
Gemeindegeschehen und Vereine	33
Erfolge	42
Veranstaltungen	43
Standesamt / Jubiläen	43
Serviceseiten / Wichtige Telefonnummern	46

Titelfotos: Dirndlkirtag 2014, © mostropolis.at

nen! Die Ansiedlung eines **DM** ist eine große Bereicherung für die Nahversorgung des Pielachtales und Umgebung verbunden mit einer wichtigen Frequenzsteigerung des „Einkaufszentrums Pielachpark“ mit allen weiteren 9 Gewerbetreibenden und Geschäften des EKZ! Ich danke dabei den Standortbetreibern der Familie Kurt und Annemarie Schönbäck sowie der DM-Konzernleitung für die Standortfindung und freue mich über das inzwischen bekannte äußerst positive Geschäftsergebnis seit der Eröffnung!

Ich wünsche dem **DM** weiterhin einen recht guten Geschäftserfolg und dem 7 Mitarbeitern alles Gute!

Neuparzellierung „Römerfeld III“

Für die bereits angekündigte Parzellierung der angekauften Gründe in Fortsetzung der „Römerfeldsiedlung“ ist die dafür notwendige Raumplanungsänderung erfolgt! Es liegen dafür bereits Parzellierungsvorschläge, die für eine optimale Parzellierung und sparsamen Umgang mit Baugrund notwendig sind vor. Es benötigt aber noch weitere Grundabtausche bzw. Grundkäufe, worüber die dafür notwendigen Verhandlungen im Gange sind! Ich ersuche deswegen die Grundwerber noch um etwas Geduld! Eine 1. Parzellierungsetappe mit

5 bis 6 Bauparzellen kann und wird jedoch noch davor erfolgen!

Bahnhofadaptierung

Wie schon berichtet wurde der Bahnhof von unserer Gemeinde mit anrainenden Gründen wie Bahnhofplatz für Veranstaltungen, Bahnhofstraße, Bahnpark sowie Gründe gegenüber des Bahnhofes angekauft! Über die künftige Bahnhofnutzung wurde meinerseits bereits in den letzten Jahren Ideen im Gemeinde-Kurier beschrieben, die nunmehr im Rahmen eines Maturaprojektes von Madlen Leitner u. Stefan Krückel der Tourismusschule des WIFI in St.Pölten in enger Kooperation mit der Gemeinde und der Bevölkerung mit guten Ideen ergänzt und verfeinert wurden. Dieses Projekt wurde nunmehr im Bauausschuss weiter diskutiert und bearbeitet. Vom Gemeinderat wurde Architekt DI Haiden mit der



Foto: © Walter Luger

Planung beauftragt! Die Detailplanung liegt vor und soll die Realisierung als Maßnahme unserer Gemeinde bis zum Beginn der Landesausstellung im Frühjahr 2015 fertiggestellt werden!

Ich darf daran erinnern, dass ja das Ambiente unserer Durchfahrtsstraße die Visitenkarte für unsere Gemeinde ist und der Bahnhof für die Bahnpendler und Touristen der Mariazellerbahn ebenfalls die Visitenkarte unserer Gemeinde ist!

Einsatzhaus-Zubau

Die Planung für den großräumigen Zu- und Umbau des Einsatzhauses für unsere **FREIWILLIGE FEUERWEHR** sind mit großem Engagement der Feuerwehr in Abstimmung mit Rotem Kreuz und Gemeinde soweit gediehen, dass die Einreichplanung für die baubehördliche Genehmigung in Auftrag gegeben und um Genehmigung seitens des Landesfeuerwehrverbandes ersucht wurde!

Weiters habe ich bei LH Dr. Erwin Pröll um Koordinierung eines Finanzierungsgesprächs für die gemeinsame Förderung und Finanzierung dieses mit ca. € 1,8 Mio geschätzten Projektes ersucht! Gespräche mit Nachdruck darüber aufgenommen, dass anstatt eines beschränkten Bahnüberganges diese EK mit einer Lichtzeichenanlage ausgestattet wird. Diese Entscheidung soll bis

Jahresende vom dafür zuständigen Verkehrssachverständigen getroffen werden!

Aus berechtigtem und auch verständlichem Interesse möchte ich die Bevölkerung auch darüber informieren, dass die Gemeindestraße durch den Zubau nicht unterbrochen, sondern weiterhin durch eine Verlegung des Straßenverlaufes durchfahrbar bleiben wird!

Die vergangene Hochwasserkatastrophe hat uns ja vor Augen geführt, wie wichtig und wie notwendig eine einsatzwillige, eine gut ausgestattete und ausgebildete Feuerwehr für unsere Gemeinde ist!

Jedenfalls bedanke ich mich beim Kommando der FF unter Führung von Kdt. Walter Bugl u. Stv. Alois Ritl mit Verwalter Ing. Herbert Hollaus und dem Roten Kreuz unter der Leitung von Manuela Glaubacker für die sehr gedeihlichen gemeinsamen Gespräche und Verhandlungen!

Geburten 2014

Wir haben bis jetzt mit fast 30 Geburten eine überaus erfreuliche Geburtenzahl im heurigen Kalenderjahr und freuen uns noch auf die zu erwartenden Geburten bis zum Jahresende und darf damit nochmals die allerbesten **GLÜCKWÜNSCHE** verbinden!

Fa. Josef Fuchssteiner

Beratung - Verkauf - Montage - Service

Kilber Straße 38 Tel. u. Fax 02723 80 96
3202 Hofstetten Mobil 0664 54 38 99 8

■ Markisen

■ Rollläden

■ Glasdachsysteme

■ Insektenschutz

■ Jalousien

www.fuchssteiner-sonnenschutz.at



BÄCKEREI

Penzenauer

*Brot und Gebäck
zu jeder Mahlzeit*

3203 Rabenstein,
3202 Hofstetten,
3203 Rabenstein,
3204 Kirchberg,

Marktplatz 25,
St. Pöltner Str. 18,
Tradigist 61,
St. Pöltner Str. 22,

Tel. 02723/22 22
Tel. 02723/87 54
Tel. 02722/20 148
Tel. 02722/20 213

Hochwasserschutz

Schadensausmaß

- Die Schäden haben sich durch Fluten der Siedlungen „Sonnenfeld“, „Am Brunnhof“, im Betriebsgebiet und der Ortschaft Kammerhof ereignet!
- Dabei waren 115 Objekte mit ihren Besitzern mit einem Schadensausmaß von sage und schreibe € 4,2 Mio. betroffen!

Erfolgte Maßnahmen

- Räumen ober- und unterhalb des Wehrbereiches durch die dazu verpflichteten Wehrbetreiber mit einem Räumgut von 11.000 m³



- Räumen des Flussbettes, flussaufwärts im Anschluss an die Wehrbetreiber bis unterhalb der Pielachbrücke durch die Gemeinde
- Weiterbau des 1. Bauabschnittes des Pielach-Hochwasserschutzes mit Schaffung großer Rückhaltebecken und Sicherung von Wohnhäusern im Nahbereich des verlegten Grünsbaches, des EKZ Pielachparks und von Wohnobjekten bis zur Pielachbrücke durch Schaffung von Schutzmauern und Schutzwallen!
- Durch das dramatische Hochwasserereignis, mit Unterstützung der Initiative der von den hochwassergeschädigten Bewohnern verfassten Petition mit 700 gesammelten



Unterschriften, der rechtlichen Entscheidung für die Ausführung des Hochwasserprojekt in Kirchberg und der von den beauftragten Ziviltechnikern eingebrachten Vorschläge wurde am 3.9.2014 eine für beide Seiten tragbare Einigung mit den betroffenen Anrainer abgeschlossen!

- Damit steht nunmehr einer Bescheidausfertigung durch die Wasserrechtsbehörde mit Genehmigung für den Weiterbau des 2. Bauabschnittes nichts mehr im Wege.
- Nach heutiger Einschätzung wäre nach Vorgesprächen mit einem Weiterbau des 2. BA im kommenden Jahr und einer Fertigstellung im Jahr 2016 zu rechnen!



- Betreffend der Errichtung der Pielachbrücke hat im Beisein von LR Dr. Stephan Pernkopf am 9.9.2014 der Spatenstich für die Fundamentierung der Widerlager der Brücke stattgefunden.
- In weiterer Folge wurde nach positiven Vorgesprächen mit der Wildbachverbauung und der Wasserrechtsbehörde in der letzten Gemeinderatssitzung vom 16.9. der



Auftrag für die Planung eines Hochwasserschutzes des „Hochkogelbaches“ und des „Toberer Grabens“ durch direkte Zuführung durch Bahn, Bundesstraße und über den Grüngürtel zwischen Siedlung „Am Brunnhof“ und Betriebsgebiet mit Unterführung des Werksbaches und Einleitung unterhalb der Wehranlage in Auftrag gegeben! Dadurch würde der gesamte Bereich am Ortsbeginn von

Hofstetten-Grünau mit der Siedlung „Am Brunnhof“, des Betriebsgebietes im Bereiche der AVIA Tankstelle, das leidige Sickerbecken der Landesstraße zur Gänze wegfallen und das Betriebsgebiet in Kammerhof mit Wohnobjekten entlastet werden! Der bestehende Wassergraben entlang der B 39 Richtung Kammerhof sollte jedoch für zusätzliche Wasserableitung bestehen bleiben!

Inzwischen haben wir ja heuer leider landes-, bundesweit und über unsere Grenzen hinaus von vielen Hochwasserkatastrophen aus aller Medien gehört und gesehen und bedanke mich bei allen Jenen, die bei aller Dramatik keine persönliche Schuldzuweisung mit solchen Naturkatastrophen verbinden!

Ich möchte mich bei allen Unterstützern und Aktivisten der Petition ganz herzlich bedanken, die von Haus zu Haus und von Tür zu Tür gegangen sind, die hochwassergeschädigten informiert und die unterstützenden Unterschriften gesammelt haben!

Zur Vermeidung solcher Katastrophen haben wir schon sehr viel getan, aber auch noch sehr viel vor, um unsere Gemeinde weiterhin als idealen Wohn- und Betriebsstandort im „Pielachtaler Dirndltal“ und im Nahbereich der Landeshauptstadt noch mehr zu stärken!



Kindergartenbeginn

Die kinderfreundliche Entwicklung zeigt sich einmal mehr mit dem heurigen Kindergartenbeginn, wo erfreulicherweise erstmals mehr als 100 Kinder unseren fünfgruppigen Kindergarten besuchen und mit einem sehr gut aufgestellten Team bewährter und neuer Kindergärtnerinnen sowie Helferinnen unter Ltg. von Fr. Dir. Gabriele Hochebner betreut werden!



Wohnprojekt Barbara Kapellen-Straße

Der Baubeginn für das mit idealem Standort gelegene Wohnprojekt der Wohnbaugenossenschaft ALPENLAND hat sich leider aus organisatorischen Gründen auf das Frühjahr 2015 verschoben!

Dieses in idealer Grünlage und doch in Ortskernnähe situierte Wohnprojekt mit 24 Wohneinheiten verschiedener Größe, Aufzug, teilweise mit eigenem Garten, kontrollierte Wohnraumbe- und -entlüftung, überdachten Garagen mit Abstellraum und biogener Heizung ist wegen ihrer Ausstattung, Lage

und Architektur eine ideale alternative Wohnmöglichkeit für Wohnungswerber, die kein eigenes Haus bauen und sich doch mit gewissem Wohnkomfort eine eigene Wohnung mit Kaufoption erwerben wollen!

Bewerber können sich unter 0664/511 2 999 oder unter 02723/8242-15 anmelden und vormerken lassen!

UNION - 50 JAHRE

Die Union Hofstetten-Grünau hat im Rahmen ihrer traditionellen Jahresveranstaltung ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum gefeiert! Ich möchte der UNION Hofstetten-Grünau zu

Grundstücke

in Hofstetten/Grünau
neben zukünftigem BILLA!
Nur noch 5 Grundstücke 353 m² - 410 m²
Doppelhäuser geeignet
Bauklasse I, II – geschlossene Bauweise
Gerne bauen wir für Sie günstig Ihr Traumhaus
Lassen Sie sich ein Angebot machen!

Kaufpreis ab € 22.945,-

0650/7 0000 47

AG Immobilien

expert KÖNIG



3203 Rabenstein-Pielach, St. Pöltnerstraße 2, Tel.: 02723/2155
3204 Kirchberg-Pielach, St. Pöltnerstraße 8, Tel.: 02722/2955
3213 Frankenfels-Pielach, Markt 3, Tel.: 02725/20091
E-Mail: office@elektro-koenig.at; www.elektro-koenig.at

PHOTOVOLTAIKEXPERTE





diesem runden Jubiläum recht herzlich gratulieren, mich freuen, dass sie nunmehr im 12. Jahr ununterbrochen in der 2. Landesliga spielt und in dieser Zeit überaus viel geleistet und erreicht hat! Vom Sportplatz zum Clubhaus bis hin zu einer unschätzbaren Jugendarbeit usw.! Unser DANK gilt den Gründern mit allen Obmännern, Funktionären, Trainern, Spielern und Gönnern! Ein ganz herzliches DANKE-SCHÖN und weiterhin eine so beispielhafte Entwicklung!

Blasmusik Hofstetten-Grünau

Die Blasmusik Hofstetten-Grünau begeht heuer ebenfalls ein rundes Jubiläum und wurde vor 30 Jahren aus der Taufe gehoben und von OSR Dir. Hans Zedka u. Bgm. Ing. Ferdinand Hager gegründet! Wir alle wissen den Wert unserer Blasmusik für unsere Gemeinde zu schätzen und



könnten sie uns bei allen Festen, Feiern, Veranstaltungen, Jubiläen und Begräbnissen nicht mehr wegdenken!

Schulbeginn

25 Schülerinnen und Schüler haben heuer ihre Schulpflicht in der 1. VS-Klasse begonnen. Vorerst für die 1. Jahreshälfte um nur einen Schüler zuwenig um im Sinne der Schüler, Eltern und Lehrer die Klassenteilungsziffer zu erreichen, die von bestens motivierten Klassenlehrerinnen begleitet und betreut werden!

Musikantenstammtisch in Moaburg

Am 31. 8. hat im Rahmen der Dorferneuerung Mainburg mit Obm. Alois Kaiser u. Team der 2. Musikantenstammtisch im „Aufriß“ in Mainburg unter großer Beteiligung aktiv Mitwirkender sowie bis auf den



Foto: © Straubinger

letzten Platz besetzter Saal mit „Moaburger Gmütslichkeit“, stattgefunden!

BILLA

Bereits längere Zeit angekündigt und noch immer nicht im Bau werde ich immer wieder gefragt, wann und ob denn die **BILLA** überhaupt noch kommt! Wegen vertragsrechtlicher Abstimmungen wurde Projekt verzögert, aber vom REWE-Konzern nicht aufgegeben! Die Planungseinreichung bei der BH St.Pölten ist erfolgt, die verkehrsrechtliche Verhandlung hat bereits am 17.9. stattgefunden und die Gewerbe- und Bauverhandlung erfolgte am 3.10.2014 durch die Bezirksverwaltungsbehörde! **Mit einem Baubeginn ist noch im Herbst zu rechnen und eine Fertigstellung für Frühjahr 2015 geplant!**

In diesem Zusammenhang darf ich mitteilen, dass für die **Siedlung „Am Brunnhof“** aus Fahrtrichtung St. Pölten kommend eine **Abbiegespur** eingeplant ist und von der Gemeinde errichtet werden wird! Weiters ist im Bereich des Haupteinganges der **BILLA** eine Mittelinsel mit Mittelauffstellfläche als Überquerungshilfe der B 39 vorgesehen!

Eisenbahnkreuzungen

Im gesamten Streckenbereich der Mariazellerbahn werden alle Eisenbahnkreuzungen von der NÖVOG mit Lichtzeichen oder durch Schranken gesichert! So wurden auch in unserer Gemeinde die ersten Lichtzeichensignale den EK „Am Weinberg“ und Güterweg „Hochkogel“ aufgestellt! Unsere Gemeinde hätte für die Sicherung dieser 11 Bahnkreuzungen in



Musikantenstammtisch in Moaburg

etwa € 1.000.000,--, das sind 50 % der Gesamtkosten von € 2.000.000,-- nach gültiger Rechtslage zu berappen gehabt! Da dieses Bundesgesetz wegen Nichteinhaltung des Konsultationsmechanismus aufgehoben wurde, wurde uns mitgeteilt, dass nunmehr die Gemeinden zur Gänze entlastet wären! Leider aber ist dem nicht so! Nunmehr soll lt. letzter Rechtsinformation die Gemeinde statt ursprünglich € 950.000,-- noch immer € 850.000,-- an Kosten übernehmen! Die ersten Rechnungen über die zwei bereits errichteten Lichtsignale sind bereits mit einem Betrag von ca. € 150.000,-- eingetroffen! Wir werden diese Kosten vorerst nicht begleichen und eine entsprechende Rechtssicherheit über die von der Gemeinde zu leistenden Kosten abwarten!

Buchpräsentation Anima Zehetner

Ich finde es als eine ganz tolle Leistung und mutige Entscheidung von Anima Zehetner, mit ihren Gedanken einer von ihr selbst auserwählten und gedachten Geschichte ein Buch zu schreiben und es verlegen zu lassen!

Ich bedanke mich für die Überreichung der Erstausgabe sowie an unsere Mediathek und wünsche viel Erfolg beim Vertrieb dieses Buches!

Ich wünsche Ihnen und uns allen, liebe Bürgerinnen und Bürger, einen hoffentlich recht schönen Herbst, den Kindergartenkindern und Schülern einen tollen Beginn und bedanke mich für Ihre Geduld beim Lesen!

Liebe Grüße Euer
Bürgermeister Josef Hösl

Bella Ciao
PIZZERIA

OKTOBER-AKTION

Di + Mi	Pizza x2 oder Burger x2	€ 12,-
Do	Pasta x2 oder Schnitzel x2 oder Kebab Teller x2	€ 12,-
Fr	Familientag: 1 Kind ißt gratis	
Sa	HappyHour von 18-22 Uhr alle Mixgetränke um € 2,-	

Pizza-, Burger-, Kebab-Pass!
Jede 11. Bestellung ist gratis! (gilt auch außerhalb der Aktionen)

GRATIS-ZUSTELLUNG ab einem Bestellwert von
Hofstetten € 11,- | Rabenstein € 15,- | Kirchberg € 25,- | Obergrafendorf € 30,-

Pizzeria Bella Ciao, Einkaufszentrum Pielachtalpark, Hofstetten-Grünau
027 23-80015 oder 0676-6248646 | geöffnet Di - So: 9:00-22:00 Uhr

Abholen oder im Lokal



Abschied nehmen müssen wir von unserem ehemaligem Gemeindemitarbeiter Alois Karner welcher viele Jahre im Dienste der Gemeinde stand und vor beinahe 20 Jahren seinen Ruhestand antrat. Alois Karner verstarb am 26. August. Wir möchten den Hinterbliebenen nochmals unsere tiefe Betroffenheit bekunden.



Die Hangsicherungsmaßnahmen in Mainburg im Gemeindegebiet von Hofstetten-Grünau im Zuge der Landesstraße B 39 sind abgeschlossen.



v.l.n.r.: Stefan Heindl (Straßenmeisterei Kirchberg/P.), DI Josef Decker (NÖ Straßenbaudirektor-Stv.), Walter Ortner (Leiter der Straßenmeisterei Kirchberg/P.), LABg. Doris Schmidl, Josef Hösl (Bgm. von Hofstetten-Grünau), Erich Atzmüller (Wildbach- und Lawinverbauung), Stephan Vollsinger (Wildbach- und Lawinverbauung), DI Christof Dauda (Leiter-Stv. der NÖ Straßenbauabteilung St. Pölten), Dietmar Limberger (Grundbesitzer), Gottfried Halbwachs (Straßenmeisterei Kirchberg/P.).

Besuch im Landhaus



8 MitarbeiterInnen aus Hofstetten Grünau sind derzeit im Dienste der NÖVOG mit Dienststellenleiter Anton Hackner im Bild rechts außen. Verkehrslandesrat Karl Wilfing und NÖVOG Geschäftsführer Gerhard Stindl freuen sich mit Bgm Josef Hösl über soviel Power aus der Gemeinde



Foto: © Walter Luger

Dirndl- und Streuobstpflanzaktion

Zur Erhaltung der Kulturlandschaft, der Dirndlzeilern und der Streuobstwiesen im Dirndltal hat sich die Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal um eine weitere Förderung zur kostengünstigen Auspflanzung von Dirndl und anderen regionaltypischen Obstsorten bemüht. Daher besteht im Herbst 2014 wieder die Möglichkeit an einer Pflanzaktion im Pielachtal teilzunehmen. Der Ankauf und die Auspflanzung der Gehölze auf landwirtschaftlich genutzten Flächen wird durch die Maßnahme „Landschaftsgestaltung“ des Niederösterreichischen Landschaftsfonds gefördert. Für Interessenten, die die Fördervoraussetzungen nicht erfüllen, besteht die Möglichkeit Pflanzen und Zubehör zum ebenfalls günstigen Selbstkostenpreis zu erwerben. Bestellungen können im Regionalbüro Pielachtal bis zum 15. Oktober 2014 abgegeben werden. Die Pflanzenausgabe erfolgt Ende Oktober.

Information und Bestellformular:
Regionalbüro Pielachtal, Petra Scholze-Simmel
Schloßstraße 1, 3204 Kirchberg, T 02722/73 09-25
p.scholze-simmel@pielachtal.info
www.pielachtal.info/kleinregion-pielachtal

Dirndlstaude aus Bosnien

Bgm Stevica Lukac aus der Stadt Drvar/Bosnien überreichte mit dem Präsidenten des Vereins „Drvars Dirndl“ Zoran Pecanac eine Dirndlstaude aus Bosnien an Bgm Josef Hösl. Tourismusobmann Gerhard Hackner und Bgm. Anton Gonaus als Obmann der Regionalplanungsgemeinschaft freuten sich gemeinsam mit GF des Mostvierteltourismus Hr. Mag. Andreas Purt über das Gastgeschenk



Gesunde Gemeinde Hofstetten-Grünau

Die TeilnehmerInnen beim 1. Arbeitskreistreffen der Gesunden Gemeinde Hofstetten-Grünau unter der Leitung von Ulrike Schnetzinger. Am 10. November um 19.00 findet im Bürger- und Gemeindezentrum das 2. Arbeitskreistreffen statt. Interessierte sind hiermit gerne eingeladen.

Anmeldungen unter lokal@kraeuterschatkistel.at oder direkt bei Ulrike Schnetzinger.



Wirtschaft in Bewegung



Cihan und Elif Kaya eröffneten die Pizzeria Bello 4 Cio im Einkaufszentrum Pielachpark und freuen sich mit Bgm. Josef Hösl und Wirtschaftsundobfrau Gemeinderätin Rosi Winter.



Ebenso eine Neuübernahme gab es beim Pizza-Kebab Treff in Kammerhof welcher von den Betreibern der Pizzeria Stella übernommen.



Am 12. August 2014 eröffneten Michael Blach und Thomas Prirschl in der Mariazeller Straße 48 ihre Firma B&P Eltech GmbH. Welche auf Elektrotechnik spezialisiert ist.

Mutter - Eltern Beratung jetzt neu jeden 3. Mittwoch im Monat (siehe Servicesseite) im BGZ
Sichtlich wohl fühlen sich die Mütter samt Kleinkinder, Kinderärztin und Assistentin in den neuen Räumlichkeiten im Bürger- und Gemeindezentrum Hofstetten-Grünau.



Bgm. Josef Hösl überreichte den Schülerlotsinnen im Namen der Gemeinde und im Namen des Elternvereines der Volksschule Hofstetten-Grünau ein kleines Geschenk und einen Blumenstrauß und dankte den Damen für ihren unermüdlichen, ehrenamtlichen Dienst für das Wohl der Kinder in der Gemeinde.



Erna Pfeiffer und Margareta Novotny; hinten Roswitha Gamsjäger, Bgm. Josef Hösl und Regina Kolar



DYNAMIK AUF GUTEM FUNDAMENT

Asphaltierungsarbeiten, Außenanlagen, Lüftungsbau und Pflasterungen – STRABAG Verkehrswegbau bietet Ihnen leistungstarke und innovative Lösungen im Bereich Infrastruktur.

STRABAG
 Direktion AD – Verkehrswegbau
 Ernst Maierstr. 20, 3100 St. Pölten
 Tel. +43 2742 881722-0
 st.pollten@strabag.com



Bauamt

Freie Grundstücke, Häuser und Wohnungen

Grundstücke:

- Mainburg Pielachgasse: Auskunft erteilt Hr. Karl Stöckl 0664/2709512
- Plambachstraße 1: Sigrid Neuhauser 07487/2228
- Plambachstraße 7: Johann Gram 02723/8289
- Grünsbach: Baugrund in leichter Hanglage (Grünlandblick Richtung Südosten) 0676/7822860
- Mainburg: Mariazellerstraße 68, Grdstk 46/6, 876 m² sonnige Hanglage, 0650/5124467

Wohnungen:

Posthof 2, Mariazellerstraße 4 - 6 und Marktstraße 1 (Elektro Schädner)

Auskunft: Bgm. Josef Hösl 02723/8242/12 oder Heimat Österreich, Frau Petra Zimmerl, 01/9823601-633 bzw. www.hoe.at.

Wintersperre der Radwege

Für den Winter 2014/2015 wird von der Gemeinde wieder eine Wintersperre für die Radwege verordnet, wobei sich die Gemeinde bemüht, diese Wege auch im Winter zu räumen. Die entsprechenden Tafeln sind montiert. Bei Hauszufahrten, welche gleichzeitig auch als Radweg genutzt werden, sind keine Wintersperren vorgesehen.

Pflichten der Anrainer in der kalten Jahreszeit

Geregelt ist dies in der Straßenverkehrsordnung 1960, im §93. Dort wird sinngemäß folgendes angeführt (auszugsweise): Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben die öffentlichen Gehsteige, Stiegen und Gehwege entlang Ihrer gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee oder Glatteis auch zu bestreuen. Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden (auch in einer Wohnstraße), so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die Liegenschaftseigentümer von Gebäuden die an der Straße liegen, haben auch dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern dieser Gebäude entfernt werden.

Durch die genannten Arbeiten dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluß des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Leitungsdrähte, Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt und Anlagen für den Betrieb von Eisenbahnen, insbesondere von Straßenbahnen oder Oberleitungsomnibussen in ihrem Betrieb nicht gestört werden.

Wird jemand durch den Eigentümer mit der Schneeräumung verpflichtet, so tritt in einem solchen Falle der durch das Rechtsgeschäft Verpflichtete an die Stelle des Eigentümers.



© 02742-22144



Richtig Heizen

Heizen Sie Ihr Geld nicht zum Fenster hinaus!

Hohe Heizrechnungen, zugige Räume und steigende Energiepreise müssen nicht sein. Bereits durch einfache Maßnahmen kann jeder/ jede die Heizkostenrechnung senken und gleichzeitig den Wohnkomfort erhöhen.

Richtig Lüften

In der Heizsaison sollte man besonders auf das persönliche Lüftungsverhalten achten: Zu wenig Lüftung kann zu Schimmel führen, zu viel oder falsches Lüften zu hohen Energiekosten. Richtig Lüften bedeutet einmal pro Stunde für kurze Zeit Stoßlüften, auf keinen Fall sollten die Fenster nur gekippt werden. Je kälter und windiger es draußen ist, desto kürzer kann die Lüftungsdauer sein: Feuchte, verbrauchte Innenluft wird möglichst rasch gegen kalte, trockene Außenluft getauscht.

Heizsystem optimieren

Wenn die Heizkörper gluckern oder gar nicht warm werden, hilft entlüften: Einfach das entsprechende Ventil an jedem Heizkörper bei eingeschalteter Heizung mit einem Entlüftungsschlüssel so lange öffnen, bis die Luft entwichen ist. Entlüftungsschlüssel gibt es in jedem Baumarkt.

Unbeachtete Energiefresser sind ungedämmte Heizungsrohre. Durch das Dämmen der Heizungsrohre gelangt die Wärme genau dorthin, wo sie gebraucht wird: In die Wohnräume! Das Dämmmaterial ist sehr günstig und kann selbst angebracht werden.

Idealtemperatur für jedes Zimmer

Nicht alle Räume müssen gleich stark beheizt werden: In Wohnräumen liegt bei alten Gebäuden die Wohlfühl-Temperatur bei etwa 22 °C, am Gang, in Schlaf- und Abstellräumen kann die Temperatur abgesenkt werden. Wenn ungenutzte Räume genauso beheizt werden wie Aufenthaltsräume, geht viel wertvolle Energie verloren. Die Absenkung der Raumtemperatur um nur 1 °C bringt bereits eine Energieersparnis von 6 Prozent! Ein Thermostatventil hilft die Temperatur in jedem Zimmer zu regulieren: Das Ventil dreht die Heizung ab einem bestimmten, eingestellten Richtwert einfach ab!

Bei zu kalten Räumen wird meistens professionelle Hilfe gebraucht, die Ursachen können von einer schlecht eingestellten Heizkurve bis zur fehlenden hydraulischen Einregulierung reichen.

Weitere Informationen zum Thema „Richtig Heizen“ erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at

Sitzungssteno

Sitzung am 16. September 2014

Folgende Punkte wurden bei der Gemeinderatssitzung am 16. September 2014 beschlossen:

- 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2014
- Auftragsvergabe für die Tiefgründung, Bauaufsicht und Ausschreibung Pielachbrücke in Hofstetten-Grünau im Rahmen des Hochwasserschutzprojektes
- Eine Verbauungsmaßnahme Hochkoglerbach sowie die Beauftragung der Planung dafür
- Grundsätzlich die Wiedererrichtung des Pielachsteges („Grünbichlersteg“), der vom Hochwasser weggeschwemmt wurde. Der neue Steg soll freitragend errichtet werden.
- Die Auftragsvergabe für die Planung Siedlungsstraße Römerfeldsiedlung II und III an die Firma Großmaier & Partner
- Die Auftragsvergabe für die Planung und Bauausführung Erweiterung Römerfeldsiedlung WVA und ABA
- Die Entwidmung der Parz. 518/1, KG Aigelsbach aus dem öffentlichen Gut und die Widmung der Verbindung von Parz. 515/1 zur Parz. 119/2, KG Aigelsbach als öffentliches Gut
- die Entwidmung aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde und die Widmung als öffentliches Gut der Gemeinde im Bereich Kirchenstiege, Kirchenplatz laut Teilungsplan GZ 30459 des Dipl.Ing. Hanns H. Schubert
- eine Verordnung einer Bausperre für die Parzellen 9/3, 9/4, 9/6, 9/8, 9/39, 9/19, 9/20 und 9/21, KG Kammerhof
- die Beauftragung von DI Stefan Haiden mit den Architekturleistungen für die Revitalisierung des Bahnhofes
- die Beauftragung des Baustudios Höfer mit der Architekturplanung für den Feuerwehrhausum- und zubau
- den Auftrag für einen Leitungskataster ABA und WVA an die Firma Hydroingenieure
- Die Verlängerung der Baufluchtlinie in der Krämerstraße im Bereich Krämerstraße Nr. 8 bis zur Grundgrenze und Löschung der im schrägen Winkel zur Straße stehenden Baufluchtlinie
- Zustimmung des Gemeinderates für die Dienstbarkeitsverträge mit den Grundbesitzern für die Inanspruchnahme der von der Wasserleitung nach Mainburg betroffenen Grundstücke
- Der Ankauf einer Erd Container Handy Box für die Grabarbeiten am Friedhof
- eine Resolution gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von Atommüllendlagern in Tschechien



Unsere Service- & Dienstleistungen



Brötchenservice



Packerlservice



Geschenkkörbe



Tabak



Bankomat

Putzereiannahmestelle

unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 6.30 - 18.30

Sa: 6.30 - 13.00

ADEG Schleifer

Grünauerstraße 1, 3202 Hofstetten-Grünau

☎ 02723/8240

Einfach Angebot anfordern!

Maschinenring - Ihr kompetenter Partner in Sachen Winterdienst

Maschinenring St. Pölten
0 27 42 / 75 333
stpoelten@maschinenring.at

Maschinenring

St. Pölten

Öffentliches Bauwesen

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und -bürger!

Herbstzeit ist Erntezeit – es wird überall fleißig gearbeitet, sowie auch im öffentlichen Bauwesen.

So wurde bereits die Straßenzufahrt zum Güterweg Hartmann (Gewerbebetrieb Figl) von der Firma STRABAG AG fertiggestellt. Die Gemeindestraße wurde verbreitert und mit einer Straßenbeleuchtung versehen.



vormals

Mit den Straßenbauarbeiten in der Bahnhofstraße wurde Anfang Oktober 2014 begonnen.

Während der Bauarbeiten kann es in diesen Bereichen zu Verkehrsbehinderungen kommen. An dieser Stelle möchte ich um ihr Verständnis bitten.

Für unseren Bahnhofsumbau bildeten wir eine Arbeitsgruppe, die sich um das Projekt verschärft bemüht. Der Rohentwurf wurde in der Gemeinderatssitzung bereits auf Feinheiten abgestimmt. Die Außenfassade, die Fenster und das Dach des Gebäudes wer-

den komplett saniert bzw. erneuert. Der Bahnhof wird in seinem ursprünglichen Stil beibehalten. Im Inneren werden ein neuer moderner Wartebereich mit Infomöglichkeit, ein kleiner Ausstellungsraum, ein Bistro und eine öffentliche Toilette entstehen. Im Zuge dessen wird ein Betreiber für das Bistro gesucht.



jetzt

Die geplante Baufertigstellung wurde mit Ende März 2015 festgesetzt.

Einen schönen Herbst und eine ertragreiche Ernte wünscht Ihnen im Namen des Ausschusses Öffentliches Bauwesen

GGR Gerald Kraushofer

Vorschau Gemeinderatswahl 2015

Die NÖ Landesregierung hat als Wahltag für die Gemeinderatswahlen **Sonntag, den 25. Jänner 2015**, ausgeschrieben.

Als Stichtag (Tag der Verlautbarung der Wahlausschreibung) gilt der **20. Oktober 2014**. Jedermann/frau ist dort wahlberechtigt, wo er/sie am Stichtag seinen/ihren Wohnsitz hat.

Weitere Informationen in der Weihnachtsausgabe.

Pizza-Kebab Treff (vormals **Pizzeria & Ristorante Stella**)
übersiedelt von Weinburg nach **Kammerhof!**

Neuübernahme!!
Ab 4. August 2014

Stella
Pizza-Kebab
Treff

Gewerbepark Kammerhof Süd 3
A-3202 Hofstetten

Tel.
02723/ 77 845

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 11 - 21 Uhr
Samstag Ruhetag
Sonntag: 11 - 20 Uhr
Durchgehend warme Küche!

Firmenaktion
gültig ab 3 bestellten Pizzen, jede Pizza nach Wahl.

Pizza + 1 Dose Coca-Cola Gratis! nur **6,- €/Stk.**
Jede weitere Zutat 0,50 €.



EINFACH, TRANSPARENT, SICHER – das neue staatliche Pensionskonto.

Wann ist der beste Zeitpunkt sich um seine Zukunft Gedanken zu machen?

JETZT!

Trotz stetig steigender Lebenserwartung gehen die Österreichern – im Vergleich zu anderen Ländern – immer früher in Pension. Das bedeutet, dass uns zwar immer mehr Lebenszeit bleibt, die jedoch auch finanziell abgesichert werden muss – und für die der Staat nicht mehr in gewohnter Form aufkommen wird. Bohnen jetzt! Klafft zwischen Ihrem letzten Aktiv Einkommen und der staatlichen Pension eine Lücke und diese wird in den nächsten Jahren mit hoher Wahrscheinlichkeit größer werden!

Und wie groß ist meine Pensionslücke?

Das neue Pensionskonto der Pensionsversicherungsanstalt (PVA) gibt Auskunft: Mit der Einführung des neuen Pensionskontos seit 2014 gilt für alle – ab dem 1. Jänner 1960 geborenen Personen – nur noch ein einziges Pensionsystem. Ihr Vorteil: Ihre künftig zu erwartende Pension wird damit verständlich, transparent und für Sie nachvollziehbar.

Der Zugang zu Ihrem persönlichen Pensionskonto

Mit der Erstellung Ihres Pensionskontos durch die PVA haben Sie auch eine erste Pensionskontomittelung erhalten und

Können nun somit jederzeit Einsicht nehmen:

entweder auf Antrag per Post oder – wesentlich einfacher – online. Holen Sie sich zur einfachen Freischaltung dazu bei Ihrem Raiffeisenberater eine Handysignatur für den sicheren Online-Zugang.

Wie schätze ich meine Pensionslücke?

Sie haben schon Einsicht genommen und die Differenz zwischen Ihrem aktuellen Aktiv Einkommen und der künftigen staatlichen Pension stimmt Sie nachdenklich? Dann ist es an der Zeit, sich jetzt Gedanken zu machen und pensionsklugere Vorzulegen. Dazu haben Sie mehrere Möglichkeiten für nur ein kleiner Auszug:

Auf selbstwählte Weise mit einem Sparbuch

Der Klassiker unter den Sparformen, einfach und flexibel, durch Einmalbetrag oder monatliche Ansparung, als Buch oder elektronisch

Mit staatlicher Hilfe durch Bausparen

Bauen Sie innerhalb von sechs Jahren ein

bestmögliches Guthaben auf und profitieren Sie von hohen Zinsen und staatlicher Bausparprämie

Auf befristete Weise durch Fondessparen

Unter Berücksichtigung der höheren Risiken, wählen Sie – je nach Ihrem Anlagentyp – den für Sie passenden Fonds, schon ab Euro 30,- monatlich

Auf garantierte Weise mit einer Pensionsversicherung

Das einzige Vorsorgeinstrument, das auch in Zeiten steigender Lebenserwartung eine lebenslange Pensionszahlung – zusätzlich zur staatlichen Pension – garantiert

Wir helfen Ihnen dabei, mit den jeweils für Sie passenden Produkten finanzielle Risiken abzufedern. Denn so individuell wie das Leben ist, so maßgeschneidert sind unsere Lösungen. Unser Team in der Raiffeisenbank steht Ihnen bei allen Fragen rund um das Thema „pensionsklugere Vorzulegen“ zur Seite. Kommen Sie jetzt vorbei!

Robert Moser 06 99006 8273
Leopold Döllner 06 99006 8074

Raiffeisenbank Region St. Pölten

Der PENSIONS-CHECK
Jetzt in Ihrer Raiffeisenbank

Finden Sie die richtigen Instrumente für Ihre Vorsorge.

Sprechen Sie mit Ihrem Raiffeisenberater über Ihren Vorsorgebedarf und finden Sie gemeinsam heraus, welche Vorsorgeprodukte am besten zu Ihnen passen. Nähere Infos auch unter www.rbstp.at

Jetzt online Vorsorge-Orchester dirigieren und gewinnen.

Volkshochschule



Nach einem überaus erfolgreichen Frühjahrssemester 2014 können wir auch für das Herbstsemester optimistisch sein. Derzeit halten wir bei über 500 Anmeldungen und freuen uns über ausgebuchte bzw. zusätzlich angebotene Kurse (Schwimmen, Rückenfit, NEW VEGANS, Ayurvedisch kochen und Buchweizen und Hirse)

Erstmalig im Angebot ist der wöchentliche Frauenkurs „1+1=3 Wir werden Familie! bzw. der Paarkurs als Wochenendworkshop zum selben Thema.

Außerdem gibt es wieder die allseits beliebten Massagekurse mit Margarete Luger, der Pralinenkurs mit Helga Pögner und der Brotbackkurs mit Christine Taschl. Johann Gansch in Kooperation mit der Firma Holzprofi startet im Dezember mit den Drechselkursen welche im Frühjahr 2015 weitergeführt werden.

Die vielfache Buchautorin Mag. Natalia Ölsböck wird in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde den Vortag „Ich einmal anders – Zeit für mich“ am 3.12. um 19.00 Uhr im BGZ halten.

Ihr VHS Team



Eine besondere Freude macht uns der Besuch an den Englisch-konversationskursen welche schon über Jahre von Kursleiterin Silvia Wurzer geleitet und von den treuen TeilnehmerInnen geschätzt werden.

Auskunft zu den Kursen bzw. Anfragen zum Programm erhalten sie unter 02723/8242 DW 10, 11 oder 15. bzw. auf unserer Homepage www.vhs-pielachtal.at.

Spannende Kurse und Vorträge (siehe nachstehende Beginnzeiten) warten noch auf die Interessierten und können und sollen noch gerne gebucht werden:

4010	EDV - Grundkurs für Einsteiger	15.10.2014
7078-2	Mongolian Wheel of Life	17.10.2014
7115	Sehschwäche? Sehkraft!	18.10.2014
1601	Steuern sparen	25.10.2014
6410	Pralinen selbst gemacht	05.11.2014
7093	Rückenfit	05.11.2014
6010	Brotbackkurs	06.11.2014
7118	Atem in Bewegung	08.11.2014
6417	Räuchern mit Kräutern	13.11.2014
7080	Massage	15.11.2014
4600-1	Drechseln - Grundkurs für Anfänger	15.11.2014
1060	Gebrauchsanweisung für mich	22.11.2014
6107-1	Weihnachtsgeschenkwerkstatt	22.11.2014
6411	NEW VEGANS	24.11.2014
6406	Vollkornweihnachtsbäckerei	26.11.2014
6409-2	Ayurvedisch kochen	27.11.2014
1161	1+1=3 Wir werden Familie!	29.11.2014
4600-2	Drechseln - Grundkurs für Anfänger	29.11.2014
6404-2	Buchweizen, Hirse, Polenta & Co	04.12.2014
1014-3	Yoga für Kinder in der Vorweihnachtszeit	11.12.2014
4605	Drechseln - Schalen und Querholzdrehen	13.12.2014



VHS Pielachtal startet mit den Kursen Salben und Tinkturen sowie Naturkosmetik in die Herbstsaison. Kräutexpertin Elke Holly und TeilnehmerInnen am 27.9.2014 im BGZ.



Einmaliges für zwei Augen...

OPTICA

Ihr Optikermeister im Pielachtal

-15%

***auf alle
lagernden***

***Sonnen-
brillen!***

gültig bis 31.10.2014



**Relaxed Vision®
Center**

EKZ Pielachpark

Marizellerstraße 11

3202 Hofstetten

02723 80 200

hofstetten@optica.at

Herbstzeit – Lesezeit

So auch in der aktuellsten Bücherei des Tales. Wir haben uns rechtzeitig mit Medien, über welche in diesem Lese Herbst gesprochen wird, eingedeckt. Mehr über die aktuellste Bücherei des Tales als Ihr „NAHVERSORGER“ in Sachen Bildung, Wissensvermittlung und Freizeitgestaltung sowie über die erfolgten Veranstaltungen erfahren Sie unter www.mmt-hofstetten.bvoe.at. Ein großer Dank gilt hier wiederum dem MMT-Team für die Auswahl der Medien und deren Einarbeitung, der Schulbetreuung und der Öffentlichkeitsarbeit. Diese Arbeiten wären seitens des Trägers Gemeinde ohne die vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden des MMT Team nicht möglich.

Feringewinnspiel der Multimediathek 2014

Weit über 500 Teilnahmen konnten wir bei der Auslosung der Gewinner unseres diesjährigen Feringewinnspiels zählen.



Und hier sind die GewinnerInnen von links: Manuel Wagner, Fabian Hager, Eva Lanner, Laurence Götz und stehend MMT Leiter Gottfried Luger, Karoline Luger, Petra Humpelstetter und Organisatorin Elisabeth Kendler.

Wir danken allen, die an unserem diesjährigen Feringewinnspiel teilgenommen haben und gratulieren den GewinnerInnen, welche neben den verschiedenen Sachpreisen auch wieder Gutscheine der MMT bekamen, herzlich!

Bestseller stets aktuell:

Wussten sie schon? Als tollen Service bieten wir unseren Kunden, dass sämtliche Bücher und DVD's, die in den Charts ganz vorne platziert sind, prompt angekauft werden.

Geöffnet am: Dienstag 16 bis 19 Uhr, Donnerstag 14 bis 17 Uhr und Sonntag 9 bis 12 Uhr. Tel. 02723/8242/32. www.mmt-hofstetten.bvoe.at. Wollen Sie uns elektronische Nachrichten übermitteln: mmt-hofstetten@ktp.at

Keine Einschreibgebühr! Bücher muss man nicht kaufen, man kann sie auch leihen!

Auf ihren Besuch freut sich ihr MMT Team

SCHREIBWERKSTATT FÜR ERWACHSENE

Hera, Aphrodite oder doch eher Artemis ...? Welche Göttin steckt in dir?

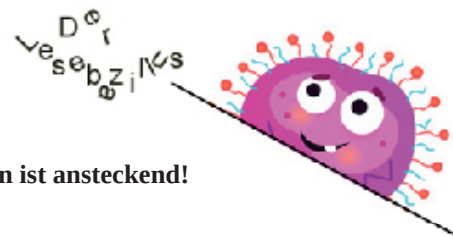
Dieser Frage näherten sich die Teilnehmerinnen unserer Schreibwerkstatt von Mag. Margareta Divjak-Mirwald mit Stift und Papier "bewaffnet" - an insgesamt drei gemeinsamen Tagen. Zahlreiche Anregungen lieferten die Geschichten rund um die Göttinnen der griechischen Mythologie.

Einen ganz herzlichen Dank an die tolle Gruppe und an Margareta Divjak-Mirwald für ihre Schreibimpulse.

Das schöne an dieser Aktion ist, dass die TeilnehmerInnen sich einmal monatlich treffen um ihre Schreibimpulse umzusetzen. Für die nächsten Sommerferien ist wieder eine Schreibwerkstatt eine geplant.

**Achtung ansteckend, der Lesebazillus ist wiederum ausgebrochen!**

Pünktlich zur Bazilluszeit werden wiederum an die 120 Volksschulkinder in Hofstetten-Grünau mit dem Lesebazillus infiziert! Der Bazillus gilt als höchst ansteckend und die Folgen sind noch nicht abzusehen. Einmal mit dem Lesebazillus infiziert, wer weiß...



Vorsicht, Lesen ist ansteckend!

Beim diesjährigen Ferienspiel der Gemeinde brachte die MMT ein super Programm

Am Nachmittag des 26. August drehte sich bei uns alles um das Thema UMWELT!

Dass rasante Spiele Kindern das Thema Umwelt näher bringen können, zeigte MMT Mitarbeiterin und Organisatorin Karin Fahrnberger an diesem Nachmittag mit der Aktion rund um den Umweltleseturm sehr anschaulich.

20 Kinder waren angetreten, um teils im Wettstreit miteinander, einen erlebnisreichen Nachmittag zu verbringen.

Da lag das Thema unseres diesjährigen Beitrags zum Ferienspiel der Gemeinde sehr nahe. Aus den zahlreichen interessanten Büchern zu umweltrelevanten Themen suchten wir uns für den Nachmittag das Buch „Der kleine Wald-Elmayer“ aus.



Und dann hieß es auf die Plätze fertig los...



Gemeinsam mit Lissi, Paul und Hund Rex - den Figuren aus „Der kleine Wald-Elmayer“ - konnten die Kinder viel über das richtige Verhalten im Wald erfahren.

Nach diesem gelungenen Nachmittag gab es für alle Kinder noch ein Eis auf Kosten der Gemeinde.

Viele ehrenamtliche Helfer haben zum Gelingen des Nachmittags beigetragen. Dafür ein dickes Dankeschön!

Wir halten die 18 gängigsten Zeitschriften für Sie bereit

wie GEO, Garten + Haus, Kraut & Rüben, Konsument, Land der Berge, Abenteuer & Reisen, Psychologie, P.M. magazin, WUFF das Hundemagazin, Gesundheit, ORF Nachlese, Koch & Backjournal, Schöner Wohnen, Medizin aktuell, Landlust, Servus, Fratz und Co und für Kinder auch Geolino. Dies alles um nur 10 bzw. 20 Cent pro Woche.

Im Namen der LeserInnen dankt das MMT Team den bisherigen Zeitschriften-Sponsoren. Wer will, wer kann, wer möchte der, die NÄCHSTE sein??

Ihr Geschenk für Kinderparty, Geburtstage u.v.m.

Wir wollen Sie auf unsere Lese-, Hörbuch-, CD-Rom und DVD-Gutscheine aufmerksam machen. Bestens geeignet für ein Geschenk, das von langer Hand geplant aber auch in letzter Minute erfolgen kann.

MULTIMEDIATHEK
media fit more **mnt**

Hofstetten
Grünau
Lesen in Bewegung

LESUNG & BUCHPRÄSENTATION



“i scho
wieda“

Loisi Secnicka

am Samstag den

29. November 2014 16.00 Uhr

**Bürger – und Gemeindezentrum
Hofstetten - Grünau**



Musikalische Umrahmung
durch die Volksliederforscher
Bernhard Gamsjäger und
Heinrich Leeb

Eine Veranstaltung der Multimediathek Hofstetten- Grünau
Buffet
Freiwillige Spenden

Ganz besonders möchten wir uns bei den Kindern bedanken, die sich gemeinsam mit Lissi, Paul, Rex und uns aufgemacht haben, um zu entdecken, wie wir unsere Umwelt schützen können.

Einen herzlichen Dank auch an alle Eltern, die unser Angebot an diesem Tag so zahlreich angenommen haben!

Die Windel!

Den Abschied von der Windel schaffen manche Kinder einfach so - von heute auf morgen wollen sie nur noch aufs Töpfchen und sind dann auch fast sofort trocken. Andere dagegen brauchen deutlich länger. Sie machen keinerlei Anstalten, trocken zu werden oder aber sitzen auf dem Klo, haben aber keinen Erfolg. Manche verweigern auch den Klogang. Und dann gibt es noch die kleinen „Experten“, die den Stuhlgang zwar steuern können, aber dennoch eine Windel tragen wollen.



Längere „Sitzungen“ sind für Ihr Kind angenehmer, wenn es in der Toilette warm und nicht so langweilig ist. Heizen Sie im Winter ein. Legen Sie nette Bilderbücher aufs „stille Örtchen“. Damit Ihr Kind auf der Toilette gut und sicher sitzen kann und keine Angst haben muss, hineinzufallen, braucht es einen Toilettensitz, der die Öffnung der Klobrille verkleinert. Ganz wichtig ist in jedem Fall, dass Ihr Kind die Füße abstützen kann, sodass es auch richtig „drücken“ kann. Sie können dafür einen Schemel verwenden. Praktischer und sicherer ist ein Toilettentrainer mit integrierter Stufe, die nicht umkippen oder wegrutschen kann. Hat Ihr Kind offensichtlich trotzdem Angst vor der Toilette, ist ein Topf die bessere Variante. Diese Töpfchensitzer freuen sich über einen kuscheligen Badevorleger.

Günstig ist es, wenn Ihrem Kind immer beide Möglichkeiten zur Verfügung stehen, dann kann es selbst wählen.

Und ganz wichtig: Damit Stuhlgang nicht zu etwas „Ekligem“ wird, sollten Sie niemals Laute des Abscheus oder Ekels von sich geben, wenn Sie mit Ihrem Kind über seine Ausscheidungen sprechen. Ziehen Sie kein Gesicht, rümpfen Sie nicht die Nase. Ihr Kind bekommt sonst den Eindruck, dass sein Körper und was damit zusammenhängt, etwas Negatives und Übles ist.

Wenn das alles nichts hilft, dürfen Sie mit dem Windelwechsel etwas „trödeln“, sodass es mit der vollen Windel etwas unangenehm wird (Achtung: nicht geeignet, wenn der Po schnell wund wird!).

Sie können das nächste Paket Windeln in einer kleineren Größe nehmen, sodass sie etwas kneifen. Erklären Sie Ihrem Kind, dass es nun schon so groß geworden ist, dass die Windeln wohl bald nicht mehr passen werden. Vielleicht können Sie es damit dazu bewegen, es doch mal auf dem Töpfchen oder der Toilette zu probieren.

Viel Erfolg beim Sauberkeitstraining!

wünscht A. Zeller

21. September – Welt-Alzheimer-Tag

Was versteht man unter „Demenz“?

Eine Demenz tritt infolge eines Krankheitsprozesses auf. Die Diagnose einer dementiellen Erkrankung - Alzheimer oder eine verwandte Krankheit - wird dann gestellt, wenn der Patient deutliche Zeichen verminderter Gedächtnisleistung, eingeschränkter Denkmöglichkeiten und Störungen in seinem Verhalten aufweist.



Die ersten Anzeichen, welche der Familie auffallen, betreffen meist die „Vergesslichkeit“, (besonders bei der Erinnerung an kurz zurückliegende Ereignisse) sowie die Schwierigkeiten des Patienten, einfache, vertraute Handlungen auszuführen. Außerdem können Verwirrtheit, Persönlichkeitsveränderungen, Verhaltensänderungen, beeinträchtigte Urteilsfähigkeit, Wortfindungsstörungen, Gedankenabbrüche und Orientierungsschwierigkeiten auftreten. Die Alzheimer-Krankheit ist die häufigste Ursache der Demenz. Weltweit steigt die Zahl der Betroffenen weiterhin rasant, doch die Aufklärung über die neurodegenerative Erkrankung fehlt oft. Demenz bleibt ein Tabu, was nicht selten zu Isolation und einer Abwärtsspirale führt. Schätzungen gehen von rund 250.000 erkrankten Österreichern im Jahre 2050 aus.

Eine Heilung ist derzeit trotz intensiver Forschung nicht in Sicht. Umso wichtiger ist die Prävention, Früherkennung und Therapie. Man kann frühzeitig aktiv gegen Demenz Maßnahmen setzen, und eine Weichenstellung eher in die positive oder negative Richtung vornehmen: Lebensstil-Strategien umfassen Ernährung, Freizeit- und Sportgewohnheiten, aber auch das soziale Umfeld und geistige Herausforderungen spielen eine signifikante Rolle. Zusätzliche Interventionen können einen essenziellen Einfluss auf den Krankheitsverlauf bedeuten. Vor allem eine aktive Teilnahme am Leben spielt eine große Rolle. Es gibt zwar einerseits unbeeinflussbare Risikofaktoren wie Alter, Geschlecht oder genetische Veranlagung, andererseits kann man durch Lebensstiländerungen - möglichst im frühen Lebensalter - wirksam gegensteuern. Zu empfehlen sind körperliche, geistige und emotionale Aktivitäten wie Tanzen, Brettspiele und soziale Interaktion. Dazu kommt gesunde Ernährung - Blattgemüse und Fisch sollten regelmäßig auf dem Speiseplan stehen.

Wesentliches gilt es aber auch in der Situation der pflegenden Angehörigen zu klären, die oftmals geistig und auch finanziell an – bzw auch über die Grenzen belastet werden.

CAFE E. & H. MENTIL



KIRCHENPLATZ 2
3202 HOFSTETTEN - GRÜNAU
TEL: 0660 / 8210 899

SP:Schadner

Service Partner

- **Flurvoltaik-Förderaktion von Klima- und Energiefonds jetzt**
- **Energiespeicher im Vormarsch**
- **Eigenverbrauchsoptimierung**
- **Warmwasser mit PV Modulen**



Lassen Sie sich beraten!

3233 KILB, St. Pölnerstraße 1
Telefon 027 48/73 51-0, Fax-20, E-Mail: kontakt@elektro-schadner.at
3202 HOFSTETTEN, Marktplatz 1
Telefon + Fax 027 23/82 48, E-Mail: hofstetten@elektro-schadner.at
www.elektro-schadner.at

Notruftelefon

Sicherheit rund um die Uhr.

- Als Armbanduhr oder an der Kette getragen, bietet das Hilfswerk Notruftelefon **Sicherheit in den eigenen vier Wänden.**
- Auf Knopfdruck organisiert die rund um die Uhr besetzte Notrufzentrale rasch und gezielt Hilfe.
- Der Anschluss ist **auch ohne Festnetztelefon** möglich.

30 Jahre Notruftelefon. Feiern Sie mit!

Jetzt an unserer großen Jubiläumsaktion – Kunde wirbt Kunde – teilnehmen!

Einfach weitersagen wird zweifach belohnt. Empfehlen Sie das Notruftelefon weiter und Sie selbst und der geworbene Neukunde sparen jeweils eine Monatsmiete.*

*Aktion gültig von August bis Oktober 2014 mit 3 Monate Bindefrist für Neukunden.

Aktion!



HILFSWERK



Vorteile des Notruftelefons

- erhöht die **Lebensqualität**
- erhöht das **Sicherheitsgefühl** und die Bewegungsfreiheit in Haus und Garten
- ermöglicht Menschen länger in der **gewohnten Umgebung** zu bleiben



Rufen Sie uns an – Wir informieren Sie gerne!

Hilfswerk Pielachtal, Tel. 02722/2988, www.hilfswerk.at

POLIZEI

Rabenstein/ Pielach

Gewinnbenachrichtigungen und Werbefahrten

Bestimmt haben Sie schon einmal eine Gewinnbenachrichtigung erhalten und konnten sich nicht erinnern, überhaupt an einem Gewinnspiel teilgenommen zu haben.

Solche Gewinnzusagen sind ein beliebter Trick, um an Ihre persönlichen Daten, Ihre Kontonummer, Ihre Unterschrift oder Ihr Geld zu kommen. Meist müssen Sie bei derartigen Angeboten etwas tun, um Ihren Gewinn in Empfang zu nehmen – z.B. an einer Veranstaltung teilnehmen, eine Telefonnummer anrufen oder Ihre Kontodaten bekannt geben, damit Ihnen der Gewinn überwiesen werden kann. Besagte Veranstaltungen entpuppen sich meist als Verkaufsveranstaltungen, bei denen Sie unter Druck gesetzt werden, etwas zu kaufen, die Telefonnummern sind Mehrwertnummern, bei denen Sie für jeden Anruf mehr als den üblichen Tarif bezahlen müssen und die Kontodaten werden nicht für eine Überweisung verwendet, sondern um Geld von Ihrem Konto abzubuchen.

Vorsichtig sollten Sie auch sein, wenn Sie auf eine Werbe- oder „Kaffeefahrt“ eingeladen werden. Derartige Angebote locken meist mit einem Ausflug und einem kostenlosen Mittagessen – für Sie und sogar für eine oder mehrere Begleitpersonen. Verbunden mit derartigen Ausflügen ist die Teilnahme an einer Werbeveranstaltung. Zwar besteht bei diesen Werbeveranstaltungen nicht die Pflicht, etwas zu kaufen, die Verkäufer und Verkäuferinnen sind jedoch speziell ausgebildet, die Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit manipulativen bzw. teils erpresserischen Methoden zum Kauf zu bewegen.

Nicht nur die Methoden, die auf Werbefahrten angewandt werden, bewegen sich am Rande der Legalität. Die Produkte selbst sind oft minderwertig und im Vergleich zu ihrer Qualität völlig übersteuert.

Am besten ist es daher, Angebote von Werbeveranstaltungen einfach zu ignorieren und nicht daran teilzunehmen.

Empfehlung der Kriminalprävention:

- Unterschreiben Sie nichts, ohne es genau gelesen zu haben und lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, eine Unterschrift zu leisten! Wenn Sie unsicher sind, sollten Sie Verträge zuerst von einer Vertrauensperson überprüfen lassen.
- Geben Sie niemals am Telefon Ihre persönlichen Kontodaten bekannt, auch wenn die Gewinnversprechungen noch so verlockend klingen.
- Wenn Sie an einer Werbeverkaufsveranstaltung teilnehmen, nehmen Sie eine Vertrauensperson mit. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, einen Kaufvertrag zu unterschreiben. Verlassen Sie notfalls die Veranstaltung, wenn Sie unter Druck gesetzt werden.
- Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle (Notruf 133), wenn jemand versucht Sie zu betrügen.

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen gerne mit unabhängiger und kompetenter Beratung zur Verfügung. Für eine individuelle Beratung wenden Sie sich an Ihr Landeskriminalamt

Auf den Spuren der Vergangenheit

Wo wohnst Du denn?

Folge 69



Pater Willibald Leeb

Früher war eine Benennung der Straßen nicht notwendig. Auch Hausnummern gab es vorerst nicht. Erst ab September 1771 gab es Hausnummern. So lesen wir es auch in der Pfarrchronik nach. Maria Theresia hatte dies durch eine kaiserliche Verordnung 1770 bestimmt. Die Kaiserin wollte ihr Land aus steuerlichen und militärischen Gründen genau erfassen. Die Straßennamen in unserem Ort gibt es seit 1779. OSR Hans Hütthaler hatte die Vorschläge erarbeitet und der Gemeinderat beschloss die amtlichen Benennungen. Bei so einer Benennung werden normalerweise verschiedene Grundsätze beachtet:

Ein Grundsatz ist jener der Richtungsweisung: so haben wir eine Kilberstraße, Kammerhofstraße, Mariazellerstraße, St. Pöltnerstraße, Plambachstraße, Sportplatzstraße, Friedhofstraße, ...

Ein weiterer Grundsatz ist jener der Raumgliederung: Straßennamensbenennungen innerhalb eines Viertels sind oft thematisch geordnet: Birkengasse, Ahorn-gasse oder Rosenstraße, Lilienstraße, Tulpengasse....

Viele unserer Straßennamen sind nach alten Flurnamen (Schleif-felderstraße, Römerfeldgasse,

Gabetsberg (Kabatsberg)straße, Am Brunnhof), bzw. nach Haus- oder Hofnamen (Grubmühlstraße, Raintalstraße, Linhartstraße, Hofstattstraße, Lehenstraße, ...) benannt.

Manche Namen verweisen auf alte Berufe: Krämerstraße, Webergasse, Färbegasse.

Es gibt auch einen Grundsatz der sozialen Verträglichkeit: ein Straßenname darf nicht beleidigen oder ein schlechtes Licht auf die Bewohner werfen.

Nach noch lebenden Personen wird eine Straße selten benannt. In Mainburg finden wir als Ausnahme eine Dr. Erwin Pröll-Allee zum Hof Itzenthal.

Viele Namen gehen auf Persönlichkeiten der Vergangenheit zurück. So finden wir Willingerstraße, Völk-gasse, Krausstraße, Baesbergstraße, Georg-Egger Straße, Piwonkastraße, Leebgasse, Kobaldstraße, ...

Die Schreibung von Straßenbezeichnungen ist durch das Österreichische Wörterbuch geregelt. Zumeist werden die Namen zusammengeschrieben (Hauptplatz). Bei Endungen auf -er sollte die Schreibung wie Grünauer Straße erfolgen. Bei Namen mit mehr Wörtern sind auch Bindestriche möglich. So gesehen ist die Schreibweise in Hofstetten-Grünau teilweise sehr individuell geregelt.



Franz Grebner

Pater Willibald **Leeb** lebte von 1861 bis 1926. Er war von 1900 bis 1918 Pfarrer in Grünau. Besondere Bekanntheit erreichte er auch als Sagen- und Heimatsforscher.

Franz **Kraus** sen., war Gastwirt und Kaufmann in Hofstetten 7 (heute Mariazellerstraße 2). Anfangs des 19. Jahrhunderts war er Dorfrichter. Er starb 1833. Kraus Franz jun. war 1850 bis 1856 Bürgermeister. Seine Frau Theresia Kraus war Wohltäterin und unterstützte mit einer Stiftung die Armen.

Alois **Kobald** war Gemeindecart von Hofstetten. Er stammte aus Hall in Tirol. Er heiratete eine Nichte des Josef Harlander, der Arzt in Hofstetten war. Kobald starb 1890, 72 Jahre alt.

Josef **Konvalina** war Tischlermeister in Hofstetten 1 und von 1924-1938 Bürgermeister.

Johann Nepomuk **Willinger** wurde 1782 geboren. Er war sehr vermögand. Er besaß das Haus Hofstetten 4 (Gasthaus Strohmaier), Hofstetten 5 (heute Hauptplatz 6 - das ehemalige Graf Daun-Haus), wahrscheinlich auch die Taverne in Grünau, zahlreiche Wiesen, Felder und Wälder. Der Wirt und Fleischhauer Johann Nepomuk Willinger war auch Dorfrichter (1844). Einen beträchtlichen Teil seines Vermögens stiftete er für die Armen und errichtete die Willingerstiftung vom 24.9.1844. Aus den Erträgen der Stiftung bekamen Arme Unterkunft und Essen.

Caspar **Baesberg** war Schulmeister in Grünau, urkundlich genannt 1636.

Um 1210 wird in Urkunden **Pilgrinus** als 1. Geistlicher in Grünau genannt (Pilgrim-gasse)

Georg **Egger** war lutherischer Prediger und wirkte um 1580 in Hofstetten.

Franz **Grebner** war 1950 Dorfrichter und später Bürgermeister. Er war Gastwirt und Bäcker auf dem Hauptplatz (heute Posthof).

Josef **Piwonka** war Fabrikant. Ab 1891 führte er die Fabrik in Mainburg (früher Mühle). Er starb 1921. In dieser Fabrik wurden Gummiwaren und Bänder hergestellt.

Teichhof und Teichstraße erinnern an die Brüder Richard und Ernest Teich, die Begründer des Folienwerkes Teich, heute Constantia. 1937 erwarben sie das E Werk sowie die Gebäude des Kupfer- und Eisenhammers in Kammerhof und nutzten die Gebäude als Lager- und Wohnhaus.

Karl **Völk** wurde 1896 geboren. Er war Lehrer und Direktor (1957 – 1960) an der Schule Grünau. Er erwarb sich auch große Verdienste um das ländliche Fortbildungswerk (Direktor von 1957-1961). Seine große Liebe galt auch dem Theater und der ländlichen Bühne. Karl Völk verstarb 1977.

Im Bereich des Brunnhofes gibt es bald die Münzergasse. Sie erinnert an Familie **Münzer**, die Besitzer des Brunnhofes. Familie Münzer erzeugte nach 1900 im Sensenhammer in Kammerhof Sicheln, Sensen, Werkzeuge.

TIERARZT Michael Pachlinger



Da ist der Wurm drin! Entwurmung bei Hund und Katze

Wurmbefall ist bei Hund und Katze häufig, aber nicht harmlos. Eine regelmäßige Wurmbehandlung ist daher eine wichtige Vorsorge! Betroffene Tiere haben ein glanzloses, struppiges Haar- und magern trotz gutem Appetit ab. Manchmal

kommt es auch zu Erbrechen, Schlittenfahren (Rutschen am Po) und Blutarmut. Welpen haben oft einen sogenannten Wurmbauch. Sieht man im Kot Spulwürmer (einige mm bis mehrere cm lang, weißlich) oder Bandwurmglieder (wie Reiskörner, teilweise beweglich) besteht bereits massiver Befall. Auch der Mensch kann sich mit Würmern von Hund und Katze infizieren. Schwere Erkrankungen können die Folge sein.

Die Entwurmung (egal ob Tablette, Paste, Tropfen) wirkt immer nur im Moment. Eine Vorbeugung erzielt man nur durch regelmäßige Behandlung, also mindestens alle 3 Monate (= 4x/Jahr) gegen Spul- und Bandwürmer. Welpen sind besonders häufig von Spulwürmern befallen, und sollten daher bis zu einem Alter von 12 Wochen alle 14 Tage entwurmt werden.

www.tierarzt-pachlinger.at

»Was für viele Herausforderung ist, ist für uns längst Routine.«

VERMESSUNG SCHUBERT
www.schubert.at

Vermessung und mehr ...
kompetent. effizient. punktgenau.

Grundstücksvermessung - Grundstücksgrenzen - Bau- und Gelände - Grundstücke „Jahresplan“ Parzellierungen - Grenzabsteckungen - Sachverständigen-Gutachten	Ingenieurvermessung - Vermessung am Bau - GPS-Präzisionsvermessung - Luft- und Höhenplan für Hochbau, Strassen, Schienen, Wasser - Leitungs-Dokumentation - Geo-Monitoring - Terminvermessung
---	---

Liegenschaften

- Gebäude-Bestandvermessung
- Grundriss, Maßflächenbestimmung, Schnitte, Ansichten, 3D-Familienvermessung
- Liegenschafts-Messung
- Facility Management
- Laserscanning

vermessung@schubert.at | www.schubert.at

ST. PÖLTEN	Tel. +43 (0)2742/36 25 64 - 0
Amstetten	Tel. +43 (0)7472/01 203
Krems/Donau	Tel. +43 (0)2732/85 760
Neulengbach	Tel. +43 (0)2772/52 133
Ybbs/Donau	Tel. +43 (0)7412/55 483

NÖ Tage der offenen Ateliers Samstag 18. und Sonntag 19. Oktober 2014



In unsere Gemeinde nehmen folgende KünstlerInnen daran teil, Sa 14-18 Uhr, So 10-12 Uhr und 14-18 Uhr:

Wolfgang Frei, nur So 19. Oktober, Pilgrimstraße 4

Gisela Grasmann, Atelier SpielraumKUNST, Schleiffelderstraße 9

Kargl Margareta und Kargl Helmut, Konvalinastraße 13

Wittmann-Pitzinger Helga, Zinnergasse 3

Die Kunschtchaffenden laden sie herzlich zu einem persönlichen Besuch zu sich ein.

In ihren Ateliers finden sie Malerei, Grafik, Collagen, Keramik, Fotos, Schaumalen und kunstinteressierte Gesprächspartner.

*Wohl Fühl Friseurin
Brigitte Seitz*

0676 4345671
Kilber Straße 12
3202 Hofstetten



Fachlich Individuell Natürlich

•Henna-Haarfarben
•Schnitt, Farbe & Dauerwelle
•Sie - Er - Es - Service
•Mobil & Studio

Auf Ihren Anruf freue ich mich

Brigitte Seitz

Nachmittagsbetreuung in der Volksschule

Mit dem Schuljahr 2014/15 ist in der Volksschule wieder eine schulische Nachmittagsbetreuung zustande gekommen.

18 Kinder haben sich für diese Form der Betreuung angemeldet. Stephanie Mitterhofer vom Familienland NÖ betreut die Kinder nach Unterrichtschluss bis 16 bzw. 17 Uhr.

Die Lernstunde wird von Lehrerinnen der Volksschule gehalten.



Sportfest in der Volksschule Hofstetten-Grünau

Der Turnverein Hofstetten-Grünau veranstaltete am 20.6.2014 für die Kinder der Volksschule ein Sportfest.

Da die Schule die Auszeichnung „Gesunde Schule“ trägt, organisierten Präsidentin Sabine Platzer und Andrea Pils mit ihren Mitgliedern einen Stationenbetrieb. Bei diesem sportlichen Wettbewerb konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Treffsicherheit zeigen und für ihre Gruppen Punkte sammeln. Die gesunde Jause wurde für diese Veranstaltung vom Elternverein unter der Leitung von Obfrau Elke Schildböck zubereitet.

Höhepunkt war die Siegerehrung, da jede Gruppe einen Pokal und Urkunden erhielt. Den 1. Platz belegte SR OLFWE Annemarie Gaupmann mit ihrer Kindergruppe und bekam von Bürgermeister Josef Hösl den Pokal überreicht.

Es war ein fairer und sportlicher Bewerb und ein Schultvormittag so ganz nach dem Geschmack der Kinder.



Preisträger der Musikschule Pielachtal beim Dirndlkirtag

Am Samstag traten beim Dirndlkirtag in Hofstetten-Grünau auch Solisten und Ensembles der Musikschule Pielachtal mit ihren Steirischen Harmonikas auf. SchülerInnen der Lehrkräfte Annemarie Pfeiffer und Werner Grabner spielten Polkas, Walzer, Boarische und Märsche. Musikschulleiter Dr. Friedrich Anzenberger wies in seiner Moderation besonders auf die zahlreichen Preisträger hin, die heuer beim Volksmusikwettbewerb bzw. beim Harmonikawettbewerb erfolgreich waren: Nathalie Karner, Kerstin Grubner, Petra Leputsch, Elena Fuchsbauer, Julia Sieber, Manuela Sutter, Lena Patscheider und Mathias Schichl.



Foto vom Auftritt der SchülerInnen mit den Steirischen Harmonikas beim Dirndlkirtag, gemeinsam mit Vizebürgermeister Arthur Rasch, Dirndlkönigin Julia Kollermann, Dirndlprinzessin Elisabeth Groiss, den beiden Musiklehrkräften Annemarie Pfeiffer und Werner Grabner sowie mit Musikschulleiter Dr. Friedrich Anzenberger.



Der "Regenbogenfisch" in der VS Hofstetten-Grünau

Die Kinder der unverbindlichen Übungen Chorgesang und musikalischen Gestalten präsentierten am Samstag, 14.6.2014, ihr Musical "Der Regenbogenfisch". Einstudiert, organisiert und geleitet wurde diese Aufführung von SR Roswitha Winter und Musikschullehrer Heinz Luger. Mit großer Begeisterung spielten und sangen die Kinder die Geschichte vom eigensinnigen stolzen Regenbogenfisch. Das Publikum war sowohl vom Bühnenbild als auch von der musikalischen Darbietung sehr angetan und forderte zum Schluss nach einem gemeinsamen Bewegungstanz noch eine weitere Zugabe.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden für das Engagement und diese schöne Vorführung in der VS Hofstetten-Grünau!



Alljährlich zu Schulbeginn werden die Schulkinder über die Aktion Schutzengel – Verhalten im Straßenverkehr – informiert. Ab 8. Oktober wird am Schulweg (z.B. Pfarrstraße) ein Tempomat zur Geschwindigkeitsüberwachung aufgestellt.



Neues aus der Volksschule

Heuer begann erstmals für 25 Erstklassler die Schulzeit. Unsere Neuen werden von Klassenlehrerin Sarah Tränker, BEd, unterrichtet.

Schulbetreuer Thomas Huber von der Raiffeisenbank Hofstetten-Grünau besuchte bereits die 1. Klasse und überreichte zum Schulanfang Sumsi-Rucksäcke.

BLUMEN.FEE

Michi Hollaus & Team
Tel.: 0664/160 47 89 • www.blumenfee-michi.at

- Brautfloristik
- Trauerbinderei
- Schnittblumensträuße und Gestecke zu den 4 Jahreszeiten

Hauptgeschäft	Filiale
Hofstetten: Gewerbepark 30 3202 Hofstetten/Grünau T: +43 (0)2723/785 80 michi.blumenfee@kstp.at	Ober-Grafendorf: Hauptstraße 28 3200 Ober-Grafendorf T: +43 (0)2747/219 30
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr Sa 8:00 – 12:00 Uhr	Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:00 – 12:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr Sa 8:00 – 12:00 Uhr

Meisterbetrieb

Blumen von Herzen



Die 1. Klasse besuchen heuer:

Lorenz Dirnberger, Sebastian Dutter, Jaden Göschelbauer, Amin Ibraimi, Niklas Kraushofer, Robin Pfeiffer, Elias Stuphann, Gregor Stuphann, Fabian Toberer, Laurenz Utz, Dominic Zöchinger, Michelle Dörflinger, Celine Dorninger, Julia Hager, Xenia Hintze, Anna Humpelstetter, Natalie Kendler, Laura Maria Lanner, Barbara Lechner, Laura Mitterböck, Anna Reithofer, Jana Stritzl, Lara Swatek, Valeria Weldy. Samuel Gamsjäger besucht die Vorschulstufe.

Ihr Einkaufszentrum
PIELACHPARK
Tel. 0664 / 430 1000
www.ekz-pielachpark.at

SPARKASSE NIEDERÖSTERREICH

dm

Blumen Christian
verführerisch anders!

SCHNITT HAIR STYLING

Einmaliges für zwei Augen...
OPTICA
mit Augenarzt

SPAR

KräuterSchatzkistl

Bella Cia

NKD

DR. KATHARINA AICHBERGER-AMBROZY
Kinder & Jugendheilkunde

A



Fotos: © Walter Luger



Nachlese zum Pielachtaler Dirndlkirtag 2014

Frische Dirndln und köstliche Dirndlprodukte standen im Mittelpunkt des 9. Pielachtaler Dirndlkirtages, der heuer am 27. und 28. September über die Bühne ging. Schauplatz war diesmal Hofstetten-Grünau, Höhepunkt die Krönung von Kathrin Patscheider aus Rabenstein zur neuen Dirndlkönigin Kathrin I und Jacqueline Kendler aus Hofstetten-Grünau zur neuen Dirndlprinzessin. Insgesamt an die 15.000 Besucher genossen das bunte Programm bei größtenteils prachtvолlem Herbstwetter.

Im „Tal der Dirndln“ drehte sich am vergangenen Wochenende wieder alles um die roten Wildfrüchte. Beim traditionellen Dirndlkirtag, der diesmal Hofstetten-Grünau zur Festzone machte, ging es sowohl um die mannigfaltige Zubereitung der Dirndln als auch um die gleichnamige Tracht. An die 15.000 Besucher feierten an beiden Tagen mit. Zum Auftakt gab die Mostviertler Band Opfekompott bereits am Freitag, 26. September ein abendliches Konzert im Festsaal der Grünauer Halle.

Samstag, 27. September
Moderator Claudio Schütz führte durch das abwechslungsreiche Programm und begrüßte prominente Festgäste, darunter Herrn Landesrat Dr. Stephan Pernkopf in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Obmann der RPLG, Bürgermeister Ök.-Rat Anton Gonaus, Bürgermeister Josef Hösl und den Obmann des Bauernbundes, Vizebürgermeister Arthur Rasch.

Zur guten Unterhaltung trugen Stubenmusik und verschiedene Tanz- und musikalische Darbietungen aus der Region bei. Ab 15 Uhr moderierte Hannes Wolfsbauer in der Grünauer Halle Radio 4/4 mit „Hannah“ und den „Edlseern“ wobei sich Landesrat Mag. Karl Wilfing und zahlreiche weitere Ehrengäste köstlich unterhielten.

Nach der Marmeladenprämierung der Dirndl-Edelbrand-Dörrobstgemein-

schaft präsentierten die Fachschule Sooß und die Firma dirndleck aus Hofstetten bei einer Dirndlmodenschau die schönsten Dirndl. Weitere Programmpunkte des ersten Festtages waren die Buchpräsentation „Monograph der Familie Dirndl“ und die Prämierung der schönsten Stände. Zu Gast waren heuer die Partnerregionen Oggersheim/Deutschland und Drvar/Bosnien.

„Saturday Night Fever“ kam abends in der Dirndldisco im BGZ unter dem Motto „Dirndlsplash – Dirndlschau’n unter der Dirndlstaud’n“ auf.

Sonntag, 28. September

Nach dem Gottesdienst und dem Erntedankfest, umrahmt vom LJ-Chor „Zaumgwürfelt“, begrüßte Moderator „Wutzlpold“ bei Kaiserwetter die Gäste beim Frühschoppen mit dem Blasmusikverein Hofstetten-Grünau.

Am Nachmittag standen außerdem wieder verschiedene Volkstanz- und musikalische Darbietungen, eine Dirndlmodenschau und die Tombolaverlosung des Mariazellerbahn-GeWINNSPIELES auf dem Programm.

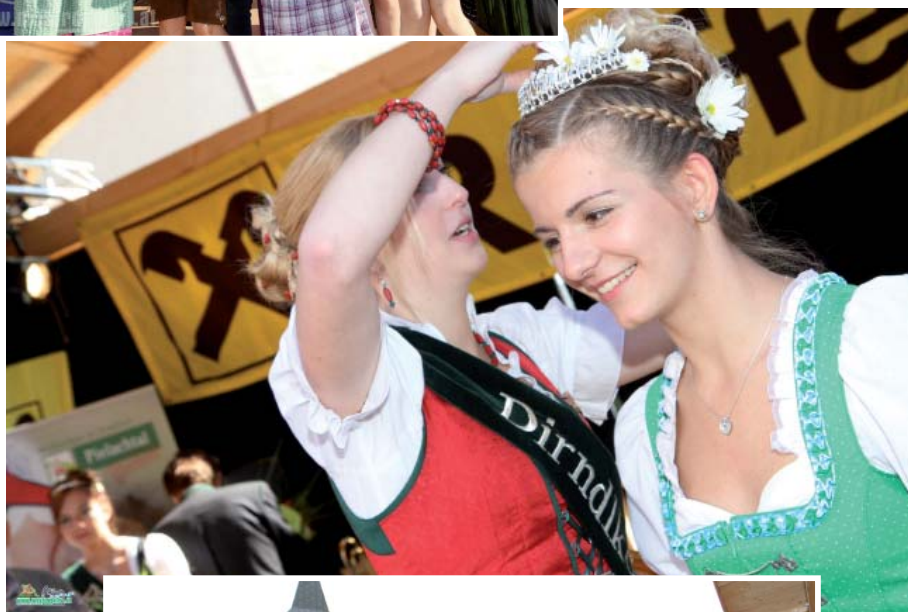
Mit Kirtagstanz von den Dirndl-Rockern klang der zweite Festtag aus.

Spezialitäten rund ums Dirndl

Kulinarisch verwöhnte der Dirndlkirtag wieder mit köstlichen Pielachtaler Dirndl-Spezialitäten, die es an zahlreichen bunten Ständen zu kaufen und zu verkosten gab. Die fruchtbare Palette reichte von Säften, Cocktails und Edelbränden über Marmeladen, Schokolade und Torten bis zu würzig eingelegten „Pielachtaler Oliven“ oder „Dirndlrollen“ (Ziegenkäse mit Dirndl gefüllt).

Für eine durchgehende Kinderbetreuung sorgten an beiden Tagen die Teams des Abenteuerlandes Pielachtal sowie der Landjugend Bezirk Kirchberg. Bewegungshungrige konnten sowohl samstags wie auch sonntags an einem Dirndltriathlon und Dirndlwanderungen teilnehmen.

Unterstützt wurde der Pielachtaler Dirndlkirtag unter anderem von der Raiffeisenbank Region St. Pölten.





Wie es früher war!

Unter diesem Motto findet am **24. Oktober 2014, um 19.30 Uhr** im Bürger- und Gemeindezentrum eine Vernissage der **Heimatsforschung Hofstetten-Grünau** statt. Anlass für diese Veranstaltung ist das 30 jährige Bestehen des Vereines.

Ausgestellt werden unter anderem auch alte Fotografien aus Hofstetten-Grünau.

Die Eröffnung der Vernissage nimmt Ltg. Abg. u. Bgm. **Dr. Martin Michalitsch** vor, die Vorstellung des Vereines erfolgt durch **Dr. Bernhard Gamsjäger**.

Cornus Brass wird musikalisch umrahmen, und ein Bauerbuffet sowie eine Verkostung von „Schreibes-Weinen“ rundet diese Veranstaltung kulinarisch ab.

Ich darf sie dazu ganz herzlich einladen, und würde mich über ihren Besuch sehr freuen.

Ingrid Hösl

Leymah Gbowee am 22. 9. 2014 beim Dialogikum Phönixberg

Friedensnobelpreisträgerin Leymah Gbowee, die 2011 für ihr wirksames Engagement zur Beendigung des Bürgerkriegs in ihrer Heimat Liberia ausgezeichnet wurde, war am 22.9. zu Gast in Österreich. Im Rahmen des Dialogikum Phönixberg sprach sie im niederösterreichischen Pielachtal über ihren Begriff von Frieden und Versöhnung sowie über die Kunst, miteinander zu sprechen statt nur aufeinander einzureden.



Eindrücklich erzählte sie auch über ihre Erfahrungen als Friedensaktivistin seit dem Jahr 2002, in dem sie gemeinsam mit tausenden anderen Frauen für Frieden betete und schließlich durch mutigen Eingriff den Stillstand der UN-Friedensverhandlungen in Ghana aus der Stockung befreite. „Es war ein Traum, in dem Gott mir, einer Sünderin, sagte, ich solle die Frauen zum Gebet versammeln“, so Gbowee. „Unser Pfarrer ermutigte mich: Gott wählt für große Taten immer kleine Sünder aus.“ Maturaklassen aus Wien und Niederösterreich waren von Sponsoren eingeladen worden, sie saßen im Publikum, das von diesem Abend nicht nur einen lebhaften Eindruck von internationaler Friedensarbeit und einer charismatischen Führungsfigur, sondern auch persönliche Anregungen mitnehmen konnte. In Kooperation mit Art of Reconciliation lädt das Dialogikum Phönixberg auch im Herbst nächsten Jahres eine der 8 Friedensnobelpreisträgerinnen zum Friedensdialog nach Rabenstein an der Pielach. „Frieden ist Schwerstarbeit“, sagt Leymah Gbowee, „und diese Schwerstarbeit besteht darin, dass Sie dem Menschen, der gleich neben Ihnen ist, ein bisschen anders begegnen als Sie es normalerweise tun. Auch wenn er einen Turban trägt oder in einem Flüchtlingslager wohnt.“

Barbara Pachl-Eberhart



Fotos: © Barbara Wenz

**Hofstetten
Grünau** 
Kultur in Bewegung

Einladung zur

Vernissage

Heimatsforschung Hofstetten-Grünau
 aus Anlass des 30-jährigen Bestehens

„WIE ES FRÜHER WAR“

am Freitag, dem 24. Oktober 2014
um 19.30 Uhr

im Bürger- und Gemeindezentrum
 Hauptplatz 3-5 in Hofstetten-Grünau

Eröffnung der Ausstellung
LAbg., Bgm. Dr. Martin Michalitsch

Vorstellung des Vereines
Dr. Bernhard Gamsjäger

Künstlerische Umrahmung
Cornus Brass

Im Anschluss lädt die Raiffeisenbank
 Region St. Pölten zu Weinverkostung
 und Bauernbuffet.

**Raiffeisenbank
 Region St. Pölten** 


Gruss aus Hofstetten

Ferienspiel der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau 2014

Auch in diesen Sommerferien fand wieder das Ferienspiel der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau statt. An den 13 Stationen nahmen insgesamt 237 Kinder teil.



Abenteuerland Pielachtal - „Goldwaschen und Schatzsuche“



Tennisklub - „Spiel und Spaß am Tennisplatz“



Pielachpark, Fam. Mentil - „Spiel und Spaß im Pielachpark“



Blasmusik - „Musik zum Anfassen“



Rotes Kreuz, Feuerwehr - „Blaulicht an ... Feuerwehr und Rettung öffnen die Türen“



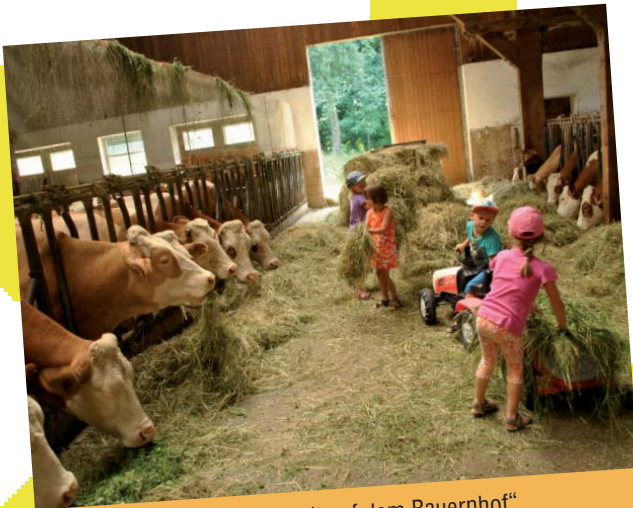
Turnverein - „Indoor Aktivitäten“



Bienen & Honig - „Werkstatt bei Imker Leo Taschl“



ARGE Heimatforschung - „Auf Spurensuche mit der Heimatforschung“



Bäuerinnen - „Von der Arbeit auf dem Bauernhof“



Rettungshunde - „Hunde retten Menschenleben – wie ein Hund zum Rettungshund wird“



Stocksportverein: „Stockschießen in der Hölle“



Multimediathek - „Die Welt des Buches“

Alle teilnehmenden Vereine, Firmen und Einsatzorganisationen haben sich auch heuer wieder ganz besonders um die Kinder bemüht und den Ferienspielteilnehmern abwechslungsreiche und interessante Stunden geboten. Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine, Firmen und Organisationen, die sich bereit erklärt haben, eine Station des Ferienspiels 2014 zu übernehmen!! Danke!!

Rotes Kreuz Menschlichkeit+ Unparteilichkeit+ Neutralität + Unabhängigkeit +Freiwilligkeit+ **Einheit** + Universalität

Einheit

In jedem Land einzig und für alle offen.

In jedem Land kann es nur eine einzige nationale Rotkreuz- oder Rothalbmond-Gesellschaft geben. Sie muss allen offenstehen und ihre humanitäre Tätigkeit im ganzen Gebiet ausüben.



Rotes Kreuz: Gesundheit am Prüfstand

„Für uns stehen keine ländlichen Bräuche, bäuerliche Produkte oder Dirndlerzeugnisse beim diesjährigen Dirndlkirtag im Vordergrund. Wir möchten den Besuchern helfen ihre Gesundheit auf den Prüfstand zu stellen“, so Rot-Kreuz-Kommandantin Daniela Schaberger.

Die Ortsstelle des Roten Kreuzes in der Grünauerstraße wird am Sonntag, 28. September, von 9 bis 17 Uhr mit einem Gesundheitstag beim Dirndlkirtag vertreten sein. Ortsstellenleiterin Manuela Glaubacker: „Die ganze Ortsstelle, vom Keller bis zum 1. Stock, wird in ein Gesundheitszentrum umgewandelt.“

Vom Blutdruckmessen über das Bestimmen von Blutzuckerwerten hin bis zum Ermitteln des Cholesterinwertes gibt es einen Augen-, Reaktions- und Lungenfunktionstest, Venenmessen und Gleichgewichtstest. Dr. Herta Grünbichler steht für die Auswertung der Tests und für Fragen zur Verfügung. Neu beim Gesundheitstag ist die „Spinal-Mouse“ zur Prüfung der Wirbelsäulen-Beweglichkeit. Ebenfalls neu dabei ist Ulli Schnetzinger, die Inhaberin des „Kräuterschatzkistls“ im Pielachpark und „Jungbrunnen“, die Bewegungswerkstatt von Lea Fohringer.

Ulli Schnetzinger wird von 10 bis 11 Uhr zur Verfügung stehen, interessant wird dabei die Herstellung eines „Liebeselixiers“ aus der Dirndlfrucht sein.

UM EIN LÄCHELN MEHR.



Sie wollen einen Notfall melden?

Bei medizinischen Notfällen wählen Sie immer den **Rettungsnotruf 144**.



Sie werden umgehend mit einem Spezialisten verbunden, der sich Ihrem Problem kompetent annimmt. Noch während Sie mit uns telefonieren laufen unbemerkt viele Dinge im Hintergrund gleichzeitig ab, um Ihnen rasche und vor allem effiziente Hilfe zu schicken.

Auch wenn das Notrufgespräch für Sie den Eindruck macht, dass es sehr lange dauert, alarmiert der Disponent (ein zweiter Mitarbeiter) bereits im laufenden Gespräch die Rettungskräfte.

Da das Telefonieren und das Disponieren von zwei verschiedenen Personen durchgeführt wird, verlieren wir für den Patienten keine wertvolle Zeit.

Sie wollen einen Krankentransport bestellen?

Bestellen Sie den Krankentransport unter der vorwähllosen Rufnummer 14844.

Was benötige ich, bevor ich einen Krankentransport bestelle?

Grundlage um sich von einer Rettungsorganisation transportieren zu lassen ist ein ärztlicher Auftrag (Transportauftrag). Dieser ist nur für geplante Transporte notwendig - nicht für einen akuten Rettungseinsatz (Erste-Hilfe-Leistung)! Der Arzt wählt am Transportschein das für Sie geeignete Transportmittel aus (Rettungswagen oder Ambulanzwagen)

Ihre Krankenkasse übernimmt nur dann Transportkosten, wenn der Patient gehunfähig ist. Gehunfähig ist, wer auf Grund seines körperlichen oder geistigen Zustandes kein öffentliches Verkehrsmittel - auch nicht mit einer Begleitperson - benutzen kann.

Welche Infos sind bei der Anmeldung eines Krankentransportes wichtig?

Damit es zu keinen Verrechnungsproblemen mit der Krankenkasse kommt, sind folgende Informationen wichtig:

- Welches Transportmittel hat Ihr Arzt am Transportauftrag angekreuzt?
- Für wie viele Fahrten wurde der Transportauftrag ausgestellt?
- Bei mehrmaligen Fahrten: Hat Ihre Krankenkasse den Transport bereits bewilligt?
- Hat Ihr Arzt eine medizinische Begründung auf dem Transportauftrag vermerkt?
- Ist ein Stempel und die Unterschrift Ihres Arztes am Transportauftrag vorhanden?
- Hat Ihr Arzt die Behandlungsstelle am Transportauftrag eingetragen?

Die Entscheidung der Kostenübernahme obliegt alleine ihrer Sozialversicherung (GKK NÖ, BVA, VA ÖBB, ...). Wenn die Kosten nicht übernommen werden, erhalten Sie eine Rechnung der Krankentransportorganisation.

Der Seniorentreff „Im Kreis von Freunden“ ergänzt seit 30. Mai unser Angebot. Mit Freude und Begeisterung waren alle mit dabei. Beim Seniorentreff am 25. Juli unterstützte uns Veronika Frei mit ihren Musikinstrumenten.



Unser nächster Termin ist der 31. Oktober von 14:30 bis 17:00 im Landgasthof Kammerhof. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der Freude anstecken.

Betreutes Reisen

Reisen 2014

Am 27.3. erkundeten 21 „Junggebliebene“ mit Unterstützung der Rot Kreuz Mitarbeiterinnen das Stift Melk. Im Haubiversum stellten wir unser Geschick unter Beweis – die selbstgeformten Gebäckstücke schmeckten vorzüglich.



Am 12. Juni machten wir den Wiener Prater unsicher. Bei Madame Tussauds hielten wir mit vielen Berühmtheiten ein Schwätzchen.



Am 4. September – kaum in der Wachau angekommen – teilten sich die Wolken und die Sonne freute sich mit uns. Diese begleitete uns beim gemütlichen Spaziergang in Spitz und während der Donauschiffahrt.



Unsere nächste Reise findet am 11. Dezember statt. Das Ziel ist das Landesmuseum und das Landhaus.

Kontaktnummer für die Angebote der Gesundheits- und Sozialen Dienste: Ortsstellenleiterin Manuela Glaubacker 0676/8787 13302.

Werde auch du „Rettungsfreund“!

Nach einer verdienten Sommerpause (auch Ferien genannt) startet unsere Jugendgruppe im Roten Kreuz – die „Rettungsfreunde“ ins neue Jahr. Sei auch du dabei und verbringe mit uns Zeit, lerne erste Hilfe auszuüben, was es heißt Teil eines Teams zu sein und erweitere deinen Freundeskreis.



Durch großzügige Spenden und tatkräftige Arbeit beim Grünauer Advent und dem Ostermarkt konnten wir im letzten Jahr einen Ausflugstag und unsere eigenen T-Shirts finanzieren. Natürlich steht auch heuer wieder einiges am Programm um die notwendige Ausrüstung (z.B. Regenjacken) erweitern zu können. Unser erklärtes Ziel für dieses Jahr (Schuljahr 2014/2015) ist die Teilnahme am Erste-Hilfe-Wettbewerb im Zuge des nächsten Landeslagers. Damit wir von dort auch einen schönen Pokal mitnehmen können, werden wir vieles zum Thema Erste Hilfe erlernen und ausprobieren.

Aber auch der Spaß soll nicht zu kurz kommen! Spiele und Ausflüge werden auch heuer wieder an der Tagesordnung stehen. Um das alles umzusetzen benötigen wir tatkräftige Unterstützung für unser Team!

Die erste Gruppenstunde findet am 3. Oktober 2014 von 17:30 – 19:30 Uhr statt. Geplant ist, dass wir uns alle zwei Wochen (immer in den geraden Wochen) treffen.

Bei Interesse – egal ob als Gruppenmitglied oder Betreuer – melde dich bei uns!

Wir – das sind – Tamara Jahn, Michaela Jahn, Mario Schaberger und Claudia Gamsjäger freuen uns auf dich! 0664/88912303 – 0650/4404128 oder rettungsfreunde.jugend@n.rotekreuz.at.

Feuerwehr

Werte GemeindebürgerInnen!

Die FF Hofstetten-Grünau musste in den Sommermonaten wieder zu zahlreichen technischen Einsätzen und zu zwei Bränden ausrücken. Unsere Feuerwehr hat bei den Landesleistungsbewerben in Retz mit 2 Gruppen teilgenommen, auch die Jugendgruppe war am Landeslager erfolgreich. Nur mit eifrigem Training sind die Erfolge möglich.

Die Disco Firedance am 12. September und der Sturmheilige waren wieder ein toller Erfolg. Trotz (falscher) Schlechtwetterprognose kamen viele Aussteller und Besucher auch zum Oldtimertreffen am 13. September. Die Ausfahrt führte dieses Mal über Weinburg, Bischofstetten zur Rast und Verpflegung am Kohlenberg. Ich danke allen Gästen für die Unterstützung und auch meinen Feuerwehrmitgliedern und deren Angehörigen für die in-

tensive Mitarbeit. Wir wurden auch von anderen Organisationen bestens unterstützt, z. B. vom ÖKB, dem Pielachtaler Motorradfreunde, der Landjugend, Bauernbund, Blasmusik und von vielen Privatpersonen. Der Erlös aus dem Fest dient zur Gänze der Ausstattung des Feuerwehrhauses und der Ausrüstung der Mannschaft.

Die Planung für den Zu- und Umbau des Feuerwehrhauses ist nun fertig. Sachverständige des Landesfeuerwehrkommandos prüfen nun die Einhaltung der Richtlinien als Voraussetzung für öffentliche Förderungen. Parallel dazu werden durch Bürgermeister Josef Hösl Gespräche zur Finanzierung mit dem Land NÖ geführt. Wir hoffen, dass die Finanzierung noch heuer geklärt werden kann, 2015 sollte die Detailplanung, Ausschreibung Vergabe und der Baubeginn erfolgen.

Beim Oldtimertreffen war auch das erste Tanklöschfahrzeug TLF2000 der damaligen „FF Hofstetten a.d. Pielach“

zu sehen. Dieses Fahrzeug, ein Steyr 480 mit 95 PS, war 1963 bis 1981 eingesetzt. Es wurde 1981 an die Betriebsfeuerwehr BTF Bleiberg Bergwerksunion AG, jetzt BTF EuroNova GmbH, nach Kärnten verkauft. Dort war das TLF2000 bis 2014 im Dienst. Ich habe vom beabsichtigten Wiederverkauf nach nunmehr 33 Jahren erfahren und mit einigen weiteren Oldtimerfreunden die Finanzierung sichergestellt. Diese erfolgte vollständig durch Private, eine finanzielle Unterstützung ist durch die Feuerwehr nicht vorgesehen. Da es in letzter Zeit immer wieder zu Abbränden von diversen Abfällen mit starker Rauchentwicklung gekommen ist, weise ich auf das bestehende Verbot des Abbrandes von biogenen Abfällen und Silofolien hin. Es gibt nur Ausnahmen bei Käferholz, dies muss bei der BH St.Pölten, bei der Landeslandwirtschaftskammer und bei der Örtlichen Feuerwehr vorher gemeldet werden. In den kommenden Monaten



werden meine Feuerwehrmitglieder wieder bei Ihnen um eine Spende für die Feuerwehr vorsprechen. Ich danke Allen für die oft sehr großzügige Unterstützung unserer Feuerwehr!

Ich wünsche unserer Bevölkerung eine schöne Herbstzeit und eine gute Ernte.

Sollten Sie Anfragen, Wünsche oder Auskünfte benötigen bin ich gerne unter der tel.0664 / 5250257 oder e-mail walter.bugl@ktp.at erreichbar.

Ihr Feuerwehrkommandant
Walter Bugl,
Abschnittsbrandinspektor



Aktivitäten des Seniorenbundes!

Im März besuchten wir Wachtelei Seeböck in Wielandsberg und die Fa. Umdasch in Amstetten.

Im April hatten wir eine Betriebsbesichtigung bei der Fa. Trepka und nachmittags eine Führung des Kloster Schönbühel.

Die Muttertagsfahrt führte uns nach Wielhelmsburg zur Laufen Keramik und den Geschirrmuseum, zum Abschluss eine Muttertagsfeier gestaltet von SR Roswitha Winter mit Ihrer Klasse.

Das Uhrenmuseum und die Zwettler Privatbrauerei besuchten die Senioren von Hofstetten-Grünau im Juni.



Vom 21. - 24. Juli unternahm der Seniorenbund eine 4 Tagesfahrt in die Dachstein Region .Es nahmen 49 Mitglieder daran teil. In Filzmoos unternahmen wir eine Wanderung. Am nächsten Tag ging es auf die Planai .Der 3. Tag begann mit einer Gondelfahrt auf den Dachstein zur Aussichtsblattform (Skywalk), bei der Rückfahrt über Ramsau ging es mit einer Pferdekutsche zur Sonnenalm. Bei herrlichem Sonnenschein traten wir die Heimreise an und erwanderten noch die Stoderzinken.

Da die Senioren wanderfreudig und nicht wetterscheu sind, ging es am 25. Juli gleich weiter zum 20. Landeswandertag nach Ottenschlag . An dieser Wanderung, die nach 2 Drittel der Strecke leider wieder mit einem starken Gewitter endete, nahmen 20 wetterfeste Mitglieder daran teil.

Der Seniorenbund unternahm am 12. August mit 64 Mitgliedern eine Tagesfahrt ins Burgenland zum „Kaiser der Paradeiser“ Erich Stekovics, dort gab es viel zu erfahren über die Erhaltung und Pflege dieser beliebten Frucht. Auch ein Dorfmuseum in Mönchdorf wurde besichtigt.

Wenn man schon im Burgenland ist, darf natürlich eine Schifffahrt über den Neusiedlersee nicht fehlen. Dort ging es dann bei guter Laune von Podersdorf nach Rust.

Den Abschluss bildete ein Heurigenbesuch in Baden.

*Annemarie Kalteis
Schriftführerin*



Thomas Stiefsohn
Ges.m.b.H.

Transporte • Baustoffe • Baggerungen
3202 Hofstetten, Gewerbepark Kammerhof-Süd 1
Telefon 02723/8245, Fax DW 20
office@stiefsohn.co.at www.stiefsohn.com

Dachschindeln rot
(starke Ausführung) € 6,98 /m²

Handschuhe Maxiflex (genoppt)
€ 2,90

Gewebe-Abdeckplane
mit Ösen 4 x 5 m € 9,90

Murexin Bau- u. Fliesenkleber,
25 kg frostsicher € 8,90

STV Hofstetten – Grünau

Der STV Hofstetten – Grünau hat über die Sommermonate einige Veranstaltungen durchgeführt. Begonnen hat es mit unserem Hobbyturnier Anfang Juli, wo über die volle Distanz, gegeneinander gespielt wurde. Abermals die beste Kondition beim Turnier zeigten hier die **UHG-Junioren** die Ihren Turniersieg vom Vorjahr wiederholten. Weiters kämpften noch beim Hobbyturnier der UTC Hofstetten, UHG Senioren, Kaga Team, Team Daniela, Bäckerei Penzenauer, ÖKB Hofstetten, FF Hofstetten, das Trainerteam, WümschbuagaBuam, die Kindergarten Mädls, C'est la vie und der Turnverein Hofstetten.

Der nächste Event folgte Mitte August mit dem „Plattschießen“



für Firmen und Gewerbetreibenden aus Hofstetten Grünau. Bei dieser Veranstaltung durften wir 9 Mannschaften auf unserer Anlage begrüßen, ebenso Hr. Bgm Josef Hösl, der mit Obmann Ernst Hofegger die Siegerehrung vornahm. Nach spannendem Kampf ging „Kfz-Karner“ als Sieger vom „Plattschießen“ 2014 hervor. Die weiteren Teilnehmer waren der Salon Elisabeth, Urig & Echt, die Gemeinde, die Dirndlm, Abenteuerland, Fa. Mayer, Fa. EPRON und ADEG Schleifer. Der STV Hofstetten bedankt recht herzlich für die Teilnahme.

Das Ende August geplante Pokalturnier müsste aufgrund der schlechten Witterung abgesagt werden.

Der STV Hofstetten-Grünau veranstaltete am 6. September 2014 bei schönem Herbstwetter seine Vereinsmeisterschaft. Ver-



einsmeister bei den Herren wurde Leopold Zöchinger vor Karl Schwarz und Franz Königsberger. Vereinsmeister bei den Damen wurde Brigitte Schwarz vor Helga Mathy und Evelyn Leitner. Bei den Schülern konnte Lukas Zöchinger vor Clemens Stuphann und Elias Stuphann geehrt werden.

Endergebnisse Vereinsmeisterschaft

Damen:

Schwarz Brigitte	166 Punkte
Mathy Helga	161 Punkte
Leitner Evelyn	157 Punkte

Herren:

Zöchinger Leopold	201 Punkte
Schwarz Karl	192 Punkte
Königsberger Franz	180 Punkte

Schüler:

Zöchinger Lukas	146 Punkte
Stuphann Clemens	79 Punkte
Stuphann Elias	44 Punkte



**NEU !!
NEU !!**



**AKTION
HERBSTCHECK**
inkl. Räder umstecken
€ 49,90 inkl. Mwst





Ihr Mazda Partner im Pielachtal

Köfler Auto GmbH
Grünauer Straße 4
3202 Hofstetten
02723/8241, Fax: 8241-30
E-Mail: mazda@koefler.com
Internet: www.koefler.com

Aktivitäten des UTC Hofstetten-Grünau für unseren Nachwuchs

Anfang Juli waren 18 Kinder auf unserer Tennisanlage beim Ferienspiel dabei. Die Trainer des UTC Hofstetten-Grünau brachten den Kindern mit Anfängerübungen Tennis näher. Dadurch konnten wir zwölf zusätzliche Nachwuchsspieler für unseren Verein dazugewinnen, die bereits bei unseren wöchentlichen Trainingseinheiten fleißig mittrainieren. Der UTC Hofstetten-Grünau war auch beim Abschluss des Ferienspiels am Festplatz beim Einsatzhaus Hofstetten-Grünau vertreten. Auf mehreren Stationen konnten die Kinder Streettennis und Low T-Ball ausprobieren. Das wurde mit sehr viel Begeisterung angenommen.

Auch unsere Kinder- und Jugendmeisterschaftsspieler des Vereins trainierten mehrmals wöchentlich über den Sommer fleißig auf unserer Anlage.



Vereinsmeisterschaften 2014

Am Samstag den 6.9. wurden auf unserer Anlage die Finalspiele der Vereinsmeisterschaften ausgetragen.

Vereinsmeister Herren Dominik Koteč

2. Stefan Teubel

3. Thomas Schildendorfer und Raphael König

Vereinsmeister Damen Helga Schuhmeier

2. Christina Fassl

3. Viktoria Beer und Kathrin Humpelstetter

Vereinsmeister Senioren Peter Schuhmeier

2. Ewald Zwettler

3. Günter Tik und Roman König

Auch die Kinder- und Jugendspieler des Vereines nahmen an unseren Vereinsmeisterschaften teil.

ITN 7,5 bis ITN 8,5 1. Platz Mario König, 2. Platz Stefan Leputsch über ITN 8,5 1. Platz Theresa Stuphann

U10 1. Platz Gabriel Zuser

Kinder 1. Platz Elisa Karner

Aufgrund des Schlechtwetters und der nicht verfügbaren Allwetterplätze werden die restlichen Jugendbewerbe noch fertig gespielt!

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für die großartigen Leistungen. Herzliche Gratulation an die neuen Vereinsmeister!



10. Sparkassen-Freundschaftsturnier

Von 02. bis 06. Juli 2014 fand auf der Tennisanlage des UTC-Hofstetten das 10. Sparkassen-Freundschaftsturnier statt.

Gespielt wurden dieses Jahr die Bewerbe Herren A, Herren B, Herren C und Mixed Doppel.

Wir bedanken uns recht herzlichst an alle 66. Teilnehmer für den tollen und fairen Einsatz sowie den zahlreichen Zuseher.

Folgende Spieler konnten die Bewerbe für sich entscheiden:

Herren A

1. Klauser Benjamin

2. Blaha Martin

3. Erber Patrik/Teubel Stephan

Herren B

1. Schlager Christoph

2. Bichler Karl

3. Teubel Thomas/Bieder Hannes

Herren C

1. Kirchner Norbert

2. Dürnegger Sascha

3. Luger Markus/Gerstl Lukas

Mixed Doppel

1. Wenko Nathalie /Teubel Thomas

2. Speck Stefanie /Erber Patrik

3. Göls Kathrin/Christian Farsky





kabelplus
WEB - TV - TEL

GRATIS SURFEN
BIS JAHRESENDE*

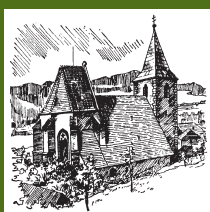
JETZT MIT BIS ZU 256 MBIT/S

DO LEGST BEIM SÖAFN AN ZAHN ZUA!

- Superschnell surfen
- Riesenauswahl an TV-Programmen
- Telefonieren ohne Grundgebühr

* Aktion gültig bis 15.10.2014 bei Neuanschaffung/Upgrade aller Internet-Produkte. Bis Ende der Aktionsperiode gelten bei 36 Monaten Vertragsdauer: Gekürzte Einführungsrate für KabelPremiumTV, KabelTEL, Glasfaserinternet, Einrichtungsentwurf WLAN-Mockup. Zusätzlich Internet-Servic-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt im Wert von 69,90 Euro (inklusive 10 Jahre Kabelplus versendeten Objekten). Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Einzelne Kosten für Hauptkabelnetzen sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barabgabe nicht möglich.

www.kabelplus.at
0800 800 514



Grünauer Advent

5. bis 7. Dezember 2014



Adventkonzert mit:

„Die Lavanttaler“, „Dirndlstub´n Musi“, M. Grasmann

Samstag, 6. Dezember 2014

15.00 & 19.00 Uhr

Pfarrkirche Grünau

(Kartenvorverkauf in den Bankstellen der Raiba Region St. Pölten sowie unter 0699/132 02 322)

Heuer wieder großes Bastel-,
Deko- und Handwerksangebot
Christbaumverkauf

Details finden Sie unter www.gruenauer-advent.at

„Hochwürden & Co gegen Ärzte“

Sonntag, 7. September 2014, duellierten sich auf dem Rabensteiner Sportplatz zwei besondere Fußballmannschaften: Hochwürden & Co. gegen Ärzte. Die Zuschauer bekamen beim 9:3-Sieg der Ärzte 12 Tore zu sehen: „Für jeden der 12 Apostel wurde somit ein Tor erzielt“ meinte Team-Manager Michael Scholz von „Hochwürden & Co.“ mit einem Lächeln. Große Freude hatten Pfarrer P. Leonhard und Veranstalter Pastoralassistent Mag. Gregor Bernkopf: „Mit dem Reingewinn können wir die über 200.000 € teure Renovierung des Pfarrzentrums in Rabenstein vorantreiben.“

Dieses Fußballbenefizspiel wurde gemeinsam von den Pfarren Grünau, Rabenstein und Loich mitgetragen. Herzlichen Dank allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus Hofstetten-Grünau, Loich und Rabenstein, die zu dem Gelingen dieses besonderen Ereignisses beigetragen haben. Ein herzliches Dankeschön dem Sportclub Rabenstein für die Zurverfügungstellung seiner Sportanlage.

Mehr Bilder gibt es auf der Pfarrhomepage Rabenstein <http://www.pfarre-rabenstein.at/aktuell>.



Fotos: © H. Kargl

Natur genießen!
Kräuterwanderungen
Seminare
Kräuterprodukte
und ganz aktuell:
GRÜNE KOSMETIK PÄDAGOGIK

Kräuterschatzkistl
Ulrike Schnetzinger
im Erdgeschoss
Pfarrhaus
Münster Nr. 1
3201 Hofstetten-Grünau
Telefon 0664 44 41 986

Iskrl@krauterschatzkistl.at web: krauterschatzkistl.at

Mein Name ist **Anima Zehetner**, ich bin 20 Jahre und wohne in Hofstetten – Grünau.

Ich wollte schon immer gerne Geschichten, die mir so durch den Kopf gehen aufschreiben. In der dritten Klasse Hauptschule begann ich mit dem ersten Teil eines mittlerweile vierteiligen Romans.



„Der Hintergrund“

Mein Grundgedanke dieses Buches war das Zusammenleben von Menschen verschiedener Herkunft und Handicaps so wie Behinderung, wie der Rollstuhlfahrer Felix oder der blinde Sammy. In diesen Buch habe ich auch meine Erfahrungen eingebaut.

Ich wurde in Indien geboren mit einem kleinen Handicap und von meinen Eltern Christa und Norbert mit 16 Monaten adoptiert.

„Best Friends“ so der Titel meines Buches beschreibt die Geschichte vieler Jugendlicher in einer fantastischen und doch wirklichkeitsnahen Weise.

Ich hoff ihr seid neugierig geworden und freut euch aufs Lesen. Man kann mein Buch natürlich auch bestellen unter Thalia, Amazon und beim Gemeindeamt Hofstetten – Grünau.

**ZUM HEILIGEN GEORG
PIELACHTAL APOTHEKE**

Krankheit
Beratung
Schmerzmittel
Hausapotheke
Wellnessprodukte
Krankengymnastik

02723 77899
Erdbeer verkaufen & mehr

Pielachtal Apotheke vom heiligen Georg
Mag. plann. Schindler BG

Münster Nr. 13/5
3202 Hofstetten-Grünau
T. 02723 77899
F. 02723 77899-11

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 08.00-12.00
14.00-18.00
Sa: 08.00-12.00

info@pielachtalapo.at www.pielachtalapo.at

Frage Sie nach der **apOCARD**



Die Meisterschaft in der 2. Landesliga ist gestartet!

Mit unseren Neuzugängen Sebastian Dorn, Benjamin Kladvko, Christoph Langer, Gabor Urban, Thomas Bundschuh und Christian Streyzcek starteten wir am 15. August in Haitzendorf. Sowohl unsere U23 Mannschaft als auch die Kampfmannschaft erwischten einen schwarzen Tag und so gingen wir gegen einen starken Gegner als Verlierer vom Platz.

Nach sieben Runden belegt unsere KM derzeit mit 9 Punkten den 9. Tabellenplatz und unsere U23 mit 10 Punkten den 7. Tabellenplatz wobei hier durch witterungsbedingte Absagen noch zwei Spiele (Kilb und Seitenstetten) nachzutragen sind. Danke an unser Trainerteam um Andreas Singer, Leopold Stadlbauer und Peter Kendler, die hervorragende Arbeit leisten. Unser Ziel ist es, in dieser starken Liga zu bestehen und auch in der kommenden Saison in der Landesliga zu spielen.

Sportfest 2014-50 Jahre UHG!

Vom 22.8. bis 24.8. fand unser Sportfest unter dem Motto 50 Jahre UHG statt. Im Rahmen der Veranstaltung konnten wir zahlreiche Besucher auf unserer Sportanlage begrüßen. Unter anderen haben Gründungsmitglieder, ehemalige Funktionäre und Spieler den Weg zu uns gefunden. Am Sonntag fand die heilige Messe mit Pater Leonhard und der Festakt zu unserem Jubiläum statt. Neben BGM Josef Hösl und VBGM Arthur Rasch konnten wir auch Mag. Florian Aigner vom Land NÖ, Dr. Ludwig Binder und Mag. Leo Dirnegger vom NÖ Fußballverband und DI Franz Dechantsreiter von der SPORTUNION NÖ willkommen heißen. Mit einem Frühschoppen und der 8. UHG Gaudi-Olympiade ließen wir unser Sportfest ausklingen. Herzlichen Dank an alle, die uns auch heuer wieder tatkräftig unterstützt haben.



Obmann Günter Graßmann und die Gründungsmitglieder Erich Schoderbeck und Peter Bacher



Jugend am Ball!

Manfred Fink und sein Trainerteam betreuen derzeit rund 100 Kinder und Jugendliche in den verschiedensten Altersstufen.

In der Saison 2014/2015 nehmen folgende Mannschaften am Spielbetrieb teil:

U07 Turniermodus
U09 Turniermodus

U10 Meisterschaftsbetrieb
U11 Meisterschaft vermutlich MPO
U12 NSG HofstettenMeisterschaft OPO
U14 NSG HofstettenMeisterschaft OPO
U16 NSG Obergrafendorf Meisterschaft OPO
U16 NSG Obergrafendorf Meisterschaft OPO

UGOTCHI-Kinderfest und Ferienspiel-Abschlussfest 2014

Wetterbedingt fand das Kinderfest heuer in der Garage und am Parkplatz vom Einsatzhaus statt. Die Kinder hatten aber trotzdem ihren Spaß bei 7 verschiedenen Kreativ- und Bewegungsstationen. Als Belohnung erhielt jedes der Kinder ein Geschenk und ein Gratis-Getränk. Die Gemeinde spendete jedem Kind außerdem noch Gratis-Würstl oder einen Feuerfleck.



Fotos: © Wohlmann/NÖN



Pfarre Grünau, Fußwallfahrt nach Mariazell 12.7.2014



Foto: © F. Steindl

Erstes Treffen nach 50 Jahren

Es war aufregend und spannend, als einander die Volksschüler zum 50jährigen Absolvententreffen ein erstes Mal wieder trafen. Die Idee war bereits vor einigen Jahren geboren worden, vor etwa eineinhalb Jahren hatte Organisatorin Angelika Zedka ihr Komitee beisammen und die Suche nach Adressen begann.

Einer der Mitorganisatoren, Alt-Vizebürgermeister Johann Hollaus, konnte das Zusammentreffen leider nicht mehr erleben. Er leistete einen wichtigen Beitrag am Zustandekommen dieses Treffens. Gertrude Kerschner, Maria Hager (Hochebner) und Lea Fohringer (Hubmer) unterstützen die Suche nach Schulkameraden, die in den Jahren 1960 bis 1964 in Hofstetten-Grünau ihre Volksschulzeit „abgedient“ haben. Es waren immerhin 55 Kinder, die damals lesen, schreiben und rechnen lernen sollten.

Dass dies eindeutig gelungen ist, bewiesen nicht weniger als 32 Schulkameraden, die der Einladung in den Landgasthof Kammerhof gefolgt waren. Die meisten erkannten einander nach 50 Jahren sofort wieder, bei manchen wurde das Wiedersehen zu einem humorigen Ratespiel.

Bürgermeister Josef Hösl begrüßte die heute zumindest 60jährigen in ihrer Heimatgemeinde und bedankte sich für die Initiative. Seine Einladung zu einem Glas Wein wurde gerne angenommen. Angelika Zedka gab ihrer Freude über das zahlreiche Erscheinen Ausdruck und hielt nach dem Gedenken an die zehn bereits verstorbenen Kameraden einen teils besinnlichen, teils humorigen Rückblick auf die Zeiten in der alten Volksschule mit Plumpsklo, an die sich heute nicht mehr viele erinnern. (Sie stand etwa bei der Auffahrt zur Kirche)

Beim Plaudern kamen unglaublich viele Erinnerungen hoch, jeder wusste ein anderes Mosaiksteinchen beizutragen, so dass die nach vielen Stunden und einem von Frau Theresa gezauberten wohlschmeckend zubereitetem Buffet gesättigten Schulkollegen noch ins Café Mocca wechselten. Dort verabschiedete man sich mit dem Versprechen, ein derartiges Treffen möglichst bald zu wiederholen.



Ein voller Erfolg war das von der Dorferneuerung Mainburg, dem Mainburgstüberl und der Fam. Karner veranstaltete Musikantentreffen. Unter dem Motto „Musikanten spiel'n auf“, gaben sich mehr als 30 Musiker ein Stelldichein und erinnerten dabei auch an den zu früh verstorbenen Musiker Christian Karner. Ganz in seiner Art zu musizieren wurde den vielen Zuhörern ein vielfältiges Programm geboten.



Ministrantenlager Juli 2014

Von 12. - 19. Juli fand das Zeltlager Ministranten aus Grünau unter dem Namen „Die tapferen Büffeljäger“ bei der Schützenmühle im Waldviertel statt.



Foto: © A. Karner



Familienhilfe

Erste Hilfe
in Krisen-
zeiten

Familienbetreuung auf Zeit

In Zeiten, in denen ein Elternteil durch Erkrankung, Spitalsaufenthalt, Geburt oder andere akute gesundheitliche Ereignisse ausfällt, **springt die Familienhelferin für vier Wochen ein.** Dieses Angebot wird durch das Land Niederösterreich gefördert.

- Die Familienhelferin unterstützt die Familie in der individuellen Lebenssituation,
- übernimmt so weit wie möglich den Haushalt,
- versorgt Familienmitglieder
- und hilft den gewohnten Lebensrhythmus aufrecht zu erhalten.

Wir informieren Sie gerne!

NÖ Hilfswerk, Familien- und Beratungszentrum
Steinergasse 2A, 3100 St. Pölten
Tel. 02742/31 22 50-21

www.hilfswerk.at



Telehaus NÖ GmbH

Outsourcing - Werbegravik - Satz - Druck - IT-Services

3153 Eschenau

Tel: 02762 / 67380

www.telehaus.at

Termine – Pfarre Grünau

So, 26.10.2014, Weltmissionssonntag, 8.30 Hl. Messe;
10.00 Hl. Messe. Verkauf von Fair Trade-Schokopralinen und
Studentenfutter.

Sa, 1.11.2014, Allerheiligen, 8.30 Hl. Messe;
14.00 Allerseelenandacht mit Friedhofsgang.

So, 2.11.2014, Allerseelen, 8.30 Hl. Messe; 10.00 Hl. Messe.

So, 2.11. bis So, 16.11.2014 GLAUBENSTAGE in den Pfar-
ren Grünau, Rabenstein und Loich. Ein innovativ spirituelles
Angebot für alle Menschen unserer drei Pfarren. Programm im
Pfarrbrief, sowie Aushang beachten!

Sa, 8.11.2014. 7.30 Morgenlob mit Gregor Bernkopf,
Pfarrkirche. Anschl. Frühstück.

So, 9.11.2014, 8.30 Hubertusmesse; 10.00 Hl. Messe.

Sa, 15.11.2014, Hl. Leopold – Landespatron, 8.00 Hl. Messe.

So, 23.11.2014, Christkönigssonntag, 8.30 Hl. Messe; 10.00
Hl. Messe mit Ministrantenaufnahme und -verabschiedung.

So, 30.11.2014, 1. Advent, 8.30 Hl. Messe und 10.00 Hl. Messe
jeweils mit Adventkranzsegnung.

Mo, 8.12.2014, Mariä Empfängnis, 8.30 Hl. Messe.

So, 14.12.2014, 15.00 Grünauer Adventsingen, Pfarrkirche.

Mi, 24.12.2014, Hl. Abend, 15.30 Krippenandacht;
22.00 Christmette.

Do, 25.12.2014, Christtag, 9.00 Festmesse mit Kirchenchor.

Fr, 26.12.2014, Hl. Stephanus, 8.30 Hl. Messe.

Mi, 31.12.2014, Silvester, 15.00 Hl. Messe zum Jahresschluss.

Do, 1.1.2015, Hochfest der Gottesmutter Maria/ Neujahr,
10.00 Hl. Messe.

Die Sternsinger sind in unserer Pfarre unterwegs:

3.1., 4.1., 5.1.2015.

Di, 6.1.2015, Erscheinung des Herrn/ Hl. Drei Könige,
8.30 Hl. Messe; 10.00 Hl. Messe.

Mopedkurse

Die Polytechnische Schule Kirchberg/Piel. bietet für alle Jugendliche Mopedkurse an, zum Erwerb des Mopedaussesweises mit 16 bzw. mit 15.

Für den Mopedaussweis mit 15 sind zusätzlich 8 Praxisstunden bei einer Fahrschule erforderlich.

Kurstermine im Schuljahr 2014/15

Sa., 25. Okt. 2014	8.30-12.00 Uhr	12.30-14.30 Uhr
Sa., 22. Nov. 2014	8.30-12.00 Uhr	12.30-14.30 Uhr
Sa., 24. Jän. 2015	8.30-12.00 Uhr	12.30-14.30 Uhr
Sa., 07. März 2015	8.30-12.00 Uhr	12.30-14.30 Uhr
Sa., 11. April 2015	8.30-12.00 Uhr	12.30-14.30 Uhr
Sa., 09. Mai 2015	8.30-12.00 Uhr	12.30-14.30 Uhr

Jeweils 6 Unterrichtseinheiten Theorie in der Polytechnischen Schule, 3204 Kirchberg/Piel., Schulgasse 6.

Vortragender: Dipl.Päd. Günther Steindl

Information und Anmeldung: Tel.: 0676/6903435
e-mail: guenthersteindl@aon.at

Turnverein UNION HOFSTETTEN-GRÜNAU TERMINE TURNSAISON 2014/2015

Stundenplan für DAMEN und HERREN

MONTAG:

- 19.00 – 19.50 Uhr: „BODYWORK“** ab 15. Sept. 2014
mit Renate Grassmann, Manuela Tonner und Sabine Platzer
- 20.00 – 20.50 Uhr: „STEP it OUT“** ab 15. Sept. 2014
Mit Manuela Tonner und Sabine Platzer

DIENSTAG:

- 18.00 – 18.50 Uhr: „BLEIB FIT“** ab 07. Okt. 2014
mit Renate Grassmann und Helga Schuhmeier
(jeden 1. Dienstag im Monat findet in dieser Stunde WS-Gym statt)
- 19.00 – 19.50 Uhr: „FIT4CARVING“** ab 07. Okt. 2014
mit Franz Grubner
- 20.00 – 20.50 Uhr: „BÄUERINNENTURNEN“**
ab 07. Okt. 2014
mit Renate Grassmann und Helga Schuhmeier
(jeden 1. Dienstag im Monat findet in dieser Stunde WS-Gym statt)
- Jeden 1. Dienstag im Monat von 18.00 – 18.50 und 20.00 – 20.50 Uhr: „Wirbelsäulengymnastik“**
ab 07. Okt. 2014
mit Ergotherapeuten Volkmar Bauch

MITTWOCH:

- 19.00 – 19.50 Uhr: „BODY STYLING“** ab 17. Sept. 2014
mit Thomas Pölzl
- 20.00 – 20.50 Uhr: „PILATES“** ab 17. Sept. 2014
mit Manuela Tonner

Elternbildungsvorträge im Eltern-Kind-Zentrum Pielachtal

Termine:

Montag: 20.10.2014
18.00 – 21.00 Uhr

Tod: „Kinder trauern anders“

Auch Kinder machen in frühen Jahren bereits Erfahrungen mit dem Tod geliebter Menschen. Je nach Alter und Entwicklungsstand gehen sie aber anders mit Trauer und Schmerz um als Erwachsene. Gerade Vertraute, die nicht direkt betroffen sind, können hier eine Stütze für die gesamte Familie sein.

Montag: 17.11.2014
18.00 – 21.00 Uhr

Trennung und Scheidung

Der Statistik nach wird jede zweite Ehe wieder geschieden. Darüber hinaus gehen heute auch viele Partnerschaften ohne Eheverbindung im Laufe der Zeit wieder auseinander. Das bedeutet, dass sehr viele Kinder von Trennungskrisen erfasst werden. Wenn sowohl Eltern als auch Angehörige und Betreuungspersonen dabei sensibel mit den Bedürfnissen der Kinder umgehen, können nachhaltige Traumata verhindert werden.

Montag, 01.12.2014
18.00 – 21.00 Uhr

ADHS

Kinder, die nicht ins Bild passen? Oder ist unser heutiges Bild der Kinder ein völlig Falsches? Wie die Modediagnose ADHS gedeutet werden kann, was tatsächliche Auslöser sind und wie betroffene Kinder und Eltern gestützt werden können, werden an diesem Abend besprochen.

Beitrag: € 5,00 / Vortrag
Referentin: Mag. Elisabeth Lukaseder-Rizzo
Veranstaltungsort: Eltern-Kind-Zentrum Pielachtal
Am Fronberg 3, 3204 Kirchberg/Pielach

Anmeldung ist unbedingt erforderlich! (Tel. 02742/312250)

Stundenplan für KINDER

MONTAG:

- 15.30 – 16.30 Uhr Halle 1: „MINI-KIDS“**
für Eltern und Kinder bis zum 3. Lebensjahr
mit Romana Reithofer, Eva Karner und Daniela Fuxsteiner
- 15.30 – 16.30 Uhr Halle 2: „MIDI-KIDS“**
Für Kinder vom 3. Lebensjahr bis zum Vorschulalter
mit Romana Reithofer, Eva Karner und Daniela Fuxsteiner



MITTWOCH:

- 15.30 – 16.30 Uhr Halle 1: „FIT & FUN mit UGOTCHI“**
für Kinder der 1. – 3. Volksschulklassen
mit Andrea Pils und Rosi Spielbichler
- 15.30 – 16.30 Uhr Halle 2: „UGOTCHI FUNSPORTS“**
für Kinder der 3. und 4. Volksschulklassen und der 1. und 2. Mittelschulklassen
mit Rosi Spielbichler und Andrea Pils

Jubiläen/Erfolge

Lara Käfer ist Österr. Meisterin im Western Reiten

Lara Käfer aus Kammerhof hat bei den Österr. Meisterschaften 2014 bei den Young Riders im Westernreitcenter Schulz in Wiener Neustadt die Goldmedaille gewonnen und sich somit den Titel „**Österreichische Meisterin in Reining**“ gesichert. Sie ist mit dem Pferd "Sujo Badge" von Gerold Dautzenberg von der Long View Ranch in Wilhelmsburg zum Bewerb angetreten.

Außerdem hat Lara Käfer auch beim Jugend-Weltcup in Texas aufgezeigt. Mit fünf weiteren Nachwuchstalenten durfte sie Österreich in Texas vertreten. Das Österr. Team erreichte den 9. Platz.



Gerlinde Frostl feierte ihr 50jähriges Dienstjubiläum bei der Firma Strohmaier.

Sie ist seit 50 Jahren im Gasthaus Strohmaier im Service tätig. Gerlinde Frostl kommt ursprünglich aus dem Waldviertel und kam als junges Mädchen nach Hofstetten in das Gasthaus Geppel als Kellnerin. Der Liebe wegen blieb sie in Hofstetten und arbeitete dann ab 1964 im Gasthaus Strohmaier.

Bgm. Josef Hösl gratulierte der „treuen Seele des Gasthauses Strohmaier“ ganz herzlich und bedankte sich auch für die langjährige, immer freundliche und herzliche Bedienung ihrerseits. Er betonte, dass 50 Jahre an der gleichen Arbeitsstätte sicher eine Seltenheit ist. Auch ÖAAB Obmann Thomas Wagner gratulierte zum 50jährigen Dienstjubiläum.

Auch das Gastwirtehepaar Ernst und Gabriele Strohmaier sowie Seniorchefin Anneliese Strohmaier schlossen sich den Glückwünschen an und dankten Gerlinde Frostl für ihre Treue und ihre langjährige Unterstützung.



Ingrid Graßmann und Alexandra Kendler nahmen erfolgreich an den Special Olympics teil!

Ingrid Graßmann und Alexandra Kendler aus Hofstetten-Grünau nahmen von 12.-17. Juni 2014 an den Special Olympics in Klagenfurt teil. Beide traten in der Disziplin Boccia an und konnten große Erfolge erzielen.

Ingrid Graßmann erreichte im Doppel eine Bronzemedaille und im Mannschaftsbewerb eine Goldmedaille; Alexandra Kendler konnte mit der Mannschaft eine Bronzemedaille gewinnen.

Bgm. Josef Hösl lud die Medaillengewinnerinnen ein, um ihnen ganz herzlich zu ihren großartigen Leistungen zu gratulieren und ein kleines Geschenk sowie einen Blumenstrauß zu überreichen.

Ingrid Graßmann konnte auch beim Boccia Turnier in Grein im September 2014 eine Goldmedaille gewinnen, Alexandra Kendler gewann Silber und Marion Seidl Bronze.

Herzliche Glückwünsche an die erfolgreichen Olympiateilnehmerinnen.



Veranstaltungen

Oktober 2014

02.10. Diashow „Kuba Rum-Rhythmus-Revolution“	19.30	BGZ
04. 10. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00	Hauptplatz
04.10. Zivilschutz – Probealarm	mittags	Gemeindegebiet
04. 10. Fußballmeisterschaftsspiel UHG – Wilhelmsburg	16.30	Sportanlage
05.10. Tennis-Wandertag	09.00	Tennis Clubhaus
05.10. Hl. Messe mit den Jubelpaaren	10.00	Pfarrkirche
08.10. VHS-Vortrag: Naturgarten – Der sanfte Weg zum Gartenglück mit DI Werner Gamerith in Kooperation mit Natur im Garten	19.30	BGZ
17.10. Hubertusandacht auf der Dirndalm	19.00	Mainburg 28
18. – 19. 10. Tage der offenen Ateliers Künstlerateliers in der Gemeinde	09.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00	
18.10. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00	Hauptplatz
19.10. Hl. Messe, Gestaltung Landjugend	08.30	Pfarrkirche
19.10. Generalversammlung der Landjugend	10.00	Gh. Mentil
19. 10. Fußballmeisterschaftsspiel UHG - Eggenburg	15.00	Sportanlage
24.10. Vernissage „Wie es früher war“ der Heimatsforschung Hofstetten-Grünau	19.30	BGZ
25.10. Beachparty	20.00	PIELACHTALER sehnsucht
26. 10. Gemeindefest	09.00	BGZ
26. 10. Nationalfeiertag Hl. Messen	08.30 und 10.00	Pfarrkirche
31. 10. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00	Hauptplatz
31.10. Fußballmeisterschaftsspiel UHG – Gmünd	19.30	Sportanlage

November 2014

01.11. Allerheiligen – Hl. Messe	08.30	
Andacht und Friedhofsgang	14.00	Pfarrkirche
02. – 16. 11. Glaubenstage		Pfarrhof
02.11. Allerseelen – Hl. Messe	08.30/10.00	Pfarrkirche
08.11. Gesellschaftsschnapsen – Tennis	18.00	Tennis Clubhaus
09.11. Jägermesse	08.30	Pfarrkirche

Kulinarium/Mostheuriger – Oktober bis Dezember

Mostheuriger auf der Dirndalm, bis 26. 10.

Fr, Sa, So, Feiertag ab 14.00 Uhr Dirndalm, Mainburg 28
bei Familie Kendler

Gansl-Essen, 06. bis 11. 11.

Gasthof Strohmaier

15.11. Hl. Leopold, Hl. Messe	08.00	Pfarrkirche
15.11. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00	Hauptplatz
14./15.11. Theateraufführung der LJ „Der verkaufte Großvater“	20.00	Grünauer Halle
15.11. Juxschnapsen	14.00	Gasthaus Mentil
21./22.11. Theateraufführung der LJ „Der verkaufte Großvater“	20.00	Grünauer Halle
23.11. Theateraufführung der LJ „Der verkaufte Großvater“	15.00	Grünauer Halle
29.11. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00	Hauptplatz
29.11. Generalversammlung Tennis	19.30	Gasthaus Mentil
29.11. MMT Weihnachtslesung und Buchpräsentation Loisi Secnicka	16.00 – 18.00	BGZ, Kulturraum
30.11. Preisschnapsen der UHG	13.30	Gh. Mentil

Dezember 2014

03.12. Blutspenden mit dem Landeskrankenhaus St. Pölten	17.00 – 20.00	Gh. Mentil
03.12. VHS-Vortrag: „Ich einmal anders – Zeit für mich“ von Mag. Natalia Ölsböck in Kooperation mit Gesunde Gemeinde	19.00	BGZ
04.12. Roratemesse	06.30	Pfarrkirche
05. – 07. 12. Grünauer Advent	ganztägig	Kirchenplatz
08.12. Mariä Empfängnis, Hl. Messe	08.30	Pfarrkirche
11.12. Roratemesse	06.30	Pfarrkirche
11.12. Betreutes Reisen ins Landesmuseum St. Pölten		RK Dienststelle
13.12. Weihnachtsfeier der UHG	19.30	Gh. Strohmaier
13.12. Weihnachtsfeier der Blasmusik	19.30	Gh. Mentil
13.12. Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier	15.00	Gh. Mentil
14.12. Adventsingen	15.00	Pfarrkirche
18.12. Roratemesse	06.30	Pfarrkirche
18.12. Weihnachtskonzert mit den Edlseern und Michael Hirte	19.30	Grünauer Halle
24.12. Kinderbetreuung des Roten Kreuzes	09.00 – 13.00	Rot Kreuz-Haus
24.12. Krippenandacht	15.30	Pfarrkirche
24.12. Christmette	22.00	Pfarrkirche
25.12. Christtag, Hl. Messe	09.00	Pfarrkirche
26.12. Stefanitag, Hl. Messe	08.30	Pfarrkirche
31.12. Silvester, Jahresausklang	14.00	Pielachpark Zwutschgal
31.12. Silvester, Jahresschlussgottesdienst	15.00	Pfarrkirche

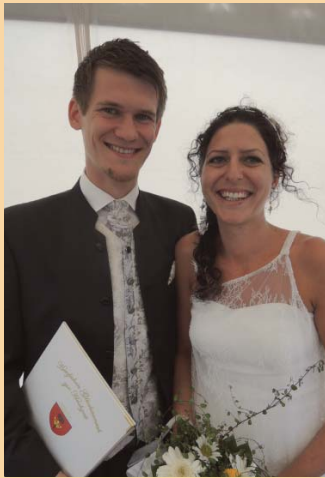
Geburten

16. 07.	Mitterbauer Karolina Maria	Konvalinastraße 22
22. 07.	Steindl Alexander	Aigelsbach 10 Haus 1
01. 08.	Zuser Alexander	Pielachgasse 36
06. 08.	Ziegelwanger Melanie	Grünsbach 10/1
09. 08.	Gröss Helena Zoe	Aigelsbach 30
11. 08.	Raml Jonas Markus	St. Pöltner Straße 33/2
15. 08.	Hager Julius	Konvalinastr. 21/1/4
18. 08.	Enne Marie	Grünsbach 12
23. 08.	Schleifer Florian	Plambacheck 18
23. 09.	Huber Hyrije	St. Pöltner Str. 34/1

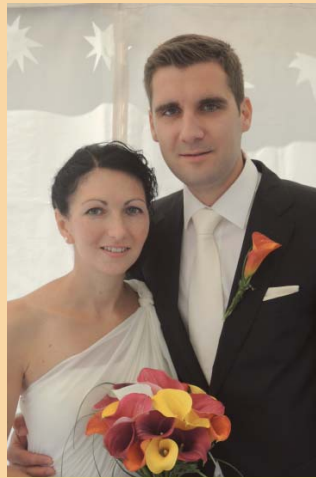
Wir betrauern

18. 07.	Königsberger Gertraude	Wilhelmsburger Straße 5
24. 07.	Moser Johanna	Grünauer Straße 16
22. 08.	Eisschill Josef	Pielachgasse 15
26. 08.	Karner Alois	Grünau 19
27. 08.	Grubner Maria	Grünau 13/1
13. 09.	Sperr Anton	Kammerhofstraße 4
23. 09.	Hahn Maria	Grünsbach 5
27. 09.	Stuphann Anna	Waldweg 3
28. 09.	Greimel Eduard	Mainburgstraße 2/1

Eheschließungen



26. 07.
Maier Matthias Werner
Datzinger Beate
Wilhelmsburg



15. 08.
Schilcher Michael Erich
Mittermayr Petra Karin
Hofstetten



16. 08.
Fleischhacker Bernhard
Griesauer Andrea
Rabenstein



30. 08.
Birke Patrick
Gruber Julia
Lilienfeld



05. 09.
DI Mayer Michael, BSc
Wallner Nicole
Hofstetten



12. 09.
Frick Michael Johann
Göschelbauer Karin
Kammerhof

Goldene Hochzeit



Leopoldine und Josef Schagerl,
Kilber Straße, am 26.7.2104

Jubiläen

90. Geburtstag



Erika Völk,
Konvalinastraße, am 17.8.2014

85. Geburtstag



Enne Franz,
Plambacheck, am 23.8.2014

85. Geburtstag



Eder Franz,
Grünauer Straße, am 27.6.2014

80. Geburtstag



Ziegelwanger Maria,
Grünsbach, am 21.7.2014



Feldhaas Aloisia,
Barbara-Kapellen-Straße, am 8.7.2014



Enne Johann,
Grünsbach, am 15.8.2014



Özelt Auguste,
Grünsbach, am 11.8.2014

Beratung - BGZ 1. Stock / Sprechstundenzimmer

Kostenlose Rechtsberatung

Die Sprechstunden von **Notar Dr. Florian Binder** finden von **16.00 bis 17.00 Uhr** statt.

Die nächsten Sprechstunden: 13.10., 10. 11., 9. 12.

Kostenlose Rechtsauskunft durch Dr. Peter Eigenthaler

Rechtsanwalt **Dr. Eigenthaler** hält Sprechstunden an jedem **1. und 3. Mittwoch** von **17.00 bis 18.30 Uhr** ab.

Die nächsten Termine: 1. und 15. 10., 5. und 19. 11., 3. und 17. 12.

Mutter-Eltern-Beratung

im Bürger- und Gemeindezentrum, Hauptplatz 3-5, jeden **3. Mittwoch im Monat**, ab **13.00 Uhr**.

Termine: 15. 10., 19. 11., 17. 12.

ACHTUNG NEU: Mutter-Eltern-Beratung im BGZ, 1. Stock, Trauungssaal!

KOBV Behindertenverband

Jeden ersten Freitag im Monat von **8.00 bis 10.00 Uhr** hält der Behindertenverband am Gemeindeamt Sprechstunden ab.

Termine: 3. 10., 7. 11., 5. 12.

Steuerberatungssprechstunde MMag. Himmelsberger Anita

Die Sprechstunden von **MMag. Himmelsberger Anita** finden an jedem **letzten Dienstag im Monat** von **17.00 bis 18.00 Uhr** statt.

Termine: 28. 10. und 25. 11.

Gemeindeamt

Telefon 02723/8242-0

Fax DW 30

Bürgerservice DW 10

Meldeamt DW 11

Bürgermeister DW 12

Sekretariat DW 14

Amtsleiter DW 15

Bauabteilung DW 16

Buchhaltung DW 20 od. DW 29

Bauhof DW 19

Amtsstunden

Mo, Di, Mi, Fr:
08.00-12.00 Uhr,
Di: 16.00-18.00 Uhr,
Do: 09.00-12.00 Uhr
Bürgermeister-
Sprechstunden:
Di: 16.00-18.00 Uhr,
Do: 09.00-11.00 Uhr

Hofstetten-Grünau im Internet:
www.hofstetten-gruenau.gv.at

Email-Adressen

gemeinde@hofstetten-gruenau.gv.at

andrea.stueckler@hofstetten-gruenau.gv.at

carina.eigelsreiter@hofstetten-gruenau.gv.at

christa.schmirl@hofstetten-gruenau.gv.at

gertrud.kirchner@hofstetten-gruenau.gv.at

gottfried.luger@hofstetten-gruenau.gv.at

harald.winter@hofstetten-gruenau.gv.at

josef.hoesl@hofstetten-gruenau.gv.at

margit.grubner@hofstetten-gruenau.gv.at

vhs-pielachtal@hofstetten-gruenau.gv.at

bauhof.hofstetten-gruenau@ktp.at

mmt-hofstetten@ktp.at

Entsorgung/Müll

Abfuhrtermine 4. Quartal 2014

Biomüll-Abfuhr

Freitag, 10. Oktober 2014

Freitag, 05. Dezember 2014

Freitag, 24. Oktober 2014

Freitag, 19. Dezember 2014

Freitag, 07. November 2014

Mittwoch, 31. Dezember 2014

Freitag, 21. November 2014

Restmüll-Abfuhr

Donnerstag, 09. Oktober 2014

Donnerstag, 04. Dezember 2014

Donnerstag, 06. November 2014

Dienstag, 30. Dezember 2014

(9. Oktober und 4. Dezember 2014 inkl. Einpersonenhaushalte – hellgrauer Deckel!)

Plastik- und Kunststoffverpackungen

Donnerstag, 30. Oktober 2014

Freitag, 12. Dezember 2014

Altpapier-Entsorgung

Dienstag, 28. November 2014

Mittwoch, 03. Dezember 2014

Sperrmüll und Eisenschrott

Die Abholung des Sperrmülls und Eisenschrotts am Dienstag, 14. Oktober 2014 **entfällt** – da der Sperrmüll, Eisenschrott, Elektrogeräte, etc. beim **ASZ Ober-Grafendorf** abgegeben werden muss.

Sperrmüll und Eisenschrott

Abgabe von Sperrmüll, Eisenschrott, Elektrogeräte, etc. im ASZ Ober-Grafendorf:

TERMINE:

Donnerstag, 02. Oktober 2014

14.00-18.00 Uhr

Samstag, 04. Oktober 2014

08.00-11.00 Uhr

Donnerstag, 09. Oktober 2014

14.00-18.00 Uhr

Donnerstag, 16. Oktober 2014

14.00-18.00 Uhr

Donnerstag, 23. Oktober 2014

14.00-18.00 Uhr

Donnerstag, 30. Oktober 2014

14.00-18.00 Uhr

Samstag, 01. November 2014 – Feiertag – KEINE Übernahme

Donnerstag, 06. November 2014

14.00-18.00 Uhr

Samstag, 08. November 2014

08.00-11.00 Uhr

Donnerstag, 13. November 2014

14.00-18.00 Uhr

Donnerstag, 20. November 2014

14.00-18.00 Uhr

Donnerstag, 27. November 2014

14.00-18.00 Uhr

Samstag, 06. Dezember 2014

08.00-11.00 Uhr

Samstag, 20. Dezember 2014

08.00-11.00 Uhr

Sperrmüllentsorgung

Seit Juli 2014 besteht zwischen der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau und der Marktgemeinde Ober-Grafendorf eine Altstoffsammelzentrum-Kooperation. Seit diesem Zeitpunkt wird auch der Sperrmüll, E-Schrott, etc. der Bürger von Hofstetten-Grünau im ASZ Ober-Grafendorf entgegen genommen. In begründeten Ausnahmefällen wird eine Abholung des Sperrmülls nach Voranmeldung beim Gemeindeamt einmal im Jahr organisiert. Dieser Termin wird durch die Gemeinde fixiert.

Durch die ASZ-Kooperation seit Juli wird keine Hausabholung des Sperrmülls im heurigen Jahr mehr durchgeführt!

Ärzte**Ordinationszeiten**

Kassenarzt für Allgemeinmedizin, Privatordination für Gynäkologie, Gemeindefürst Dr. Eduard Zeller

Ordination: Hauptplatz 10, Tel. 02723/2939

Ordinationszeiten Kassenarzt:

Mo, Di, Do u. Fr von 07.00-11.30 Uhr,

Mo nachm. von 16.00-18.00 Uhr,

Mi keine Ordination

Gynäkologische Privat-/Wahlarztordination:

nach telefonischer Terminvereinbarung

Kinderarzt Dr. Katharina Aichberger-Ambrozy

Mariazeller Str. 11, Tel. 02723/8181

Mo, Di, Fr von 09.00-12.00 Uhr

Do 15.00-17.00 Uhr, tel. Voranmeldung erwünscht!

Augenwahrheitsarzt Dr. Riedl Martin

Mariazeller Straße 11-13, Tel. 02723/80200

Ordination: Jeden Mittwochnachmittag im Optikerfachgeschäft

Ordinationszeiten Zahnarzt Dr. Manuela Plitt

Baersbergstraße 1, Tel. 02723/8282

täglich außer Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr

Di und Do auch von 14.00 - 16.00 Uhr

Fachärztin für Physikalische Medizin, Ärztin für Allgemeinmedizin, Osteopathie, Craniosacrale Therapie, Akupunktur Dr. Ursula Höllwarth-Sigut

Hauptplatz 10, Tel. 0681/103 156 10

Ordination nach tel. Vereinbarung

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie,**Arzt für Allgemeinmedizin Dr. Margit Stanzel-Kainz**

Hauptplatz 3-5, BGZ 2. Stock, Tel. 0676/31 456 80

Mi von 16.00-20.00 Uhr, nach tel. Vereinbarung

Tierarzt Mag. Michael Pachlinger

Am Brunnhof 20, Tel. 02723/8190 oder 0664/95 14 284

Großtierversuche/Kleintierordination nach tel. Vereinbarung**Hausapotheke:**

Mo-Fr von 09.00-12.00 Uhr und 15.00-16.00 Uhr

Wochenend- & Feiertags-Ärztendienste**Dr. Eduard Zeller**

02723/2939

Dr. Andreas Fischer

02747/2592

Dr. Hayder Jawad

02747/8543

November 2014

01. - 02. Dr. Andreas Fischer

08. - 09. Dr. Eduard Zeller

15. - 16. Dr. Hayder Jawad

22. - 23. Dr. Eduard Zeller

29. - 30. Dr. Andreas Fischer

Oktober 2014

04. - 05. Dr. Hayder Jawad

11. - 12. Dr. Andreas Fischer

18. - 19. Dr. Eduard Zeller

25. - 26. Dr. Hayder Jawad

Dr. Eduard Zeller

Urlaub: 6. - 10. Oktober 2014

Dezember 2014

06. - 08. Dr. Hayder Jawad

13. - 14. Dr. Eduard Zeller

20. - 21. Dr. Andreas Fischer

24. Dr. Eduard Zeller

25. - 26. Dr. Hayder Jawad

27. - 28. Dr. Andreas Fischer

31. Dr. Hayder Jawad

Wichtige Telefonnummern**Rotes Kreuz**

02723/8357 Dienststelle

Rettungsnotdienst 144

Krankentransporte 14 844

Servicenummer 059 144

Ärztendienst der

NÖ Ärztekammer 141

Polizeiinspektion

Rabenstein 0591 333 173

Polizei Notruf 133

Feuerwehr Notruf 122

BH St. Pölten

Am Bischofsteich 1

02742/9025-0

Parteienverkehr:

Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr

Di: zusätzl. 14.00-19.00 Uhr

Bürgerservicebüro**Arbeitsamt St. Pölten**

Daniel-Gran-Straße 10

02742/309-0

Mo-Do: 07.30-16.00 Uhr

und Fr: 07.30-13.00 Uhr

Finanzamt**Standort Lilienfeld**

02742/304-0

Liese Prokop-Straße 14

3180 Lilienfeld

Standort St. Pölten

02742/304-0

Daniel-Gran-Straße 8

Öffnungszeiten Infocenter

St. Pölten und Lilienfeld:

Mo-Do: 07.30-15.30 Uhr

und Fr: 07.30-12.00 Uhr

Hilfswerk Pielachtal**Hilfe und Pflege daheim**

02722/29 88,

Mo-Fr: 09.00-11.00 Uhr

Familien- und Beratungs-

zentrum St. Pölten

02742/312 250

Mo-Do 08.00-16.00 Uhr

Fr 08.00-12.00 Uhr

Landesgericht St. Pölten**und Grundbuch**

Schießstättung 6

02742/809-0

Parteienverkehr:

Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr

Amtstag - Richtersprech-

stunden:

Di: 08.00-12.00 Uhr

Österr. Rettungshundebrigade

01/28898

GVU**im Bez. St. Pölten**

Hötzendorfer Str. 13

3100 St. Pölten

02742/71 117

Bereitschaftsdienst Apotheke**Bereitschaftsdienst Pielachtal-Apotheke zum heiligen****Georg abrufbar unter www.apotheker.or.at**

Mag. pharm. Schinoda, Mariazeller Str. 13/5,

3202 Hofstetten-Grünau, Tel. 02723/77 899

Redaktionsschluss

Ausgabe 4/2014: 28. November 2014

Erscheinungstermin: 52. Woche

Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion: Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, 3202 Hofstetten-Grünau, Hauptplatz 3-5 **Redaktionelle Mitarbeiter:** Gottfried Luger, Margit Grubner, Gertrud Kirchner, Josef Hösl, Christa Schmirrl **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Josef Hösl **Anzeigenkontakt:** Telehaus NÖ GmbH, Tel. 02762/67380 **Bankverbindung:** RAIBA Pielachtal, Konto-Nr. 702.266 **Fotos:** Redaktionsteam bzw. zur Verfügung gestellt **Auflage:** 1.100 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt **Grafische Produktion:** Mag. Mathias Scholze-Simmel, Mainburg 7, 3202 Hofstetten-Grünau, scholze-simmel@telehaus.at **Medienzweck:** Information der Bevölkerung gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung **Erscheinungsweise:** Mindestens vierteljährlich **Erscheinungsort, Verlagspostamt:** 3202 Hofstetten-Grünau

WINTER BUS

HOFSTETTEN-GRÜNAU

MENSCHEN IN BEWEGUNG



Franz Winter GmbH - Bus- und Reiseunternehmen - 3202 Hofstetten-Grünau
0676/70 22 132 - winterbus@ktp.at - www.winterbus.at

Air Race WM

am Red Bull Ring Zeltweg
26. Oktober 2014

Bus & Ticket € 59,-

Ungarn / Mosonmagyaróva

Einkaufen oder Thermenaufenthalt

30. Oktober 2014

Abfahrt: 07.30 Uhr

Rückfahrt: 16.30 Uhr

Busfahrt € 25,-

Excalibur City

Shopping und Casino

11. Oktober 2014

Abfahrt: 12.30 Uhr BGZ Hofstetten

Rückfahrt: 21.00 Uhr

Eintritt & Essen vom Buffet ist im Casino frei

Reisepass erforderlich!

Busfahrt € 25,-

4 Tagesfahrt Slowenien / Bled zu Oberkrainer Musikanten

12. - 15. März 2015

Busfahrt € 299,-

Bad Schallerbach

Therme & Heurigen

09. November 2014

Abfahrt: 07.00 Uhr BGZ Hofstetten

Thermenaufenthalt 9 - 17 Uhr anschl. Rückfahrt

Preis auf Anfrage!

Busfahrt - 9 Tage Irland

August 2015

Programm auf Anfrage

Oktoberfest

Busfahrt nach München

04. Oktober 2014

Abfahrt: 05.00 Uhr

Rückfahrt: 19.00 Uhr

Busfahrt € 59,-

Kürbisfest

Busfahrt nach Retz

26. Oktober 2014

Abfahrt: 08.00 Uhr

Rückfahrt: 17.00 Uhr

Busfahrt € 25,-

Ländermatchfahrten

Österreich vs. Montenegro 12. Oktober 2014
Österreich vs. Russland 15. November 2014

Theme Wien

jeden Dienstagnachmittag

Abfahrt: 12.30 Uhr BGZ Hofstetten

Busfahrt & 3 Stundenkarte € 29,-

Die Waschanlage in Hofstetten!

Gewerbepark Kammerhof

Waschen sie bequem, günstig und schnell ihr KFZ
in unserer neuen Waschanlage auf unserem
Firmengelände!



Bad Waltersdorf

Thermenfahrt

17. - 19. Januar 2015

Abfahrt: 05.00 Uhr BGZ Hofstetten

Rückkunft: ca. 21.30 Uhr

Busfahrt und Thementransfer

3x Thermeneintritt • 2x Nächtigung • 1x HP

Pauschalpreis € 190,-

Donau Schifffahrt

mit LIVE Musik "Schlosskogler"

31. Oktober 2014

Abfahrt: 17.30 Uhr von Kirchberg

Bus / Schiff / Musik / Essen € 59,-

Schiffliegen am Kulm

10. Januar 2015

Busfahrt & Stehplatzticket € 49,-

10 Tage Namibia

Flugreise im März 2015

Programm auf Anfrage

Nordkap & Lofoten

zur Mitternachtssonne

Juli 2015

Programm auf Anfrage

Adventsingen

Busfahrt nach Salzburg - anschl. Christkindlmarkt

14. Dezember 2014

Abfahrt: 10.00 Uhr BGZ Hofstetten

Beginn: 14.00 Uhr

Rückkunft: 19.00 Uhr

Preis € 94,- / € 77,-

Seebühne Mörbisch

Eine Nacht in Venedig

18. Juli 2015

Busfahrt & 3 Stundenkarte € 29,-



BUCHUNGSHOTLINE

0676/70 22 132



Winterbus - Reisegutschein
Das perfekte Geschenk!



www.winterbus.at